# Wiesbadener Cagblatt.

40. Jahrgang.

wei Andgaben, einer Abend- und eingebe. Begugd-Breis: In Biesbanborten mit Imeig-Expeditionen 1 und bie Boit 1 Mt. 60 Bfg. für Gerteljaht, ohne Beftellgelb.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

- Bei Biel

b. 231.

Mittwody, den 18. Mai

1892.

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden. Freitag, den 20. Mai 1892, Abends präcis 61/2 Uhr: Erstes Orgel- u. Vocal-Concert

#### Adolf Wald.

finist und Organist an der Protest. Hauptkirche zu Wiesbaden, unter gütiger Mitwirkung von

hillein Frieda Rudolph (Sopran) und Fräulein lelmy Zech (Sopran), sowie des Concertsängers Herrn W. Geis (Tenor), von hier.

Eintrittskarten à 2 Mark (Altarplatz und Chorbühne, à 1 Mark of (Schiff), à 1 Mark (beide Emporbühnen) sind in den BuchMusikalienhandlungen der Herren Feller & Gecks, Jureny & Mark Nachfolger, Moritz & Münzel, H. Roemer, Gebr. SchellenMusikalienhandlungen der Pianofortehandlung des Herrn Smith, auch Abends an der Kasse zu erhalten.

Entritt zum Concert kann nur gegen Abgabe der Karten erfolgen. 9486

Oeffnung der Kirche 6 Uhr Abends.



### Gummi-Betteinlagen

Schnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur 16443

Gebr. Kirschhöfer, Langgaffe 32. "im Abler".

h Haagen's

Haagen's wohlschmeckendes, aromatisches, leichtlöslichstes Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk.

SO Pfg. lose gewogen per Pfund
2 Mk. 20 Pfg. in stets frischer
Sendung empfiehlt
Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49,
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 16159

# F. HERZOG,

Schuhwaarenlager,

Langgasse 44 u. Marktstr. 19a.

# Alleinverkauf

der Fabrikate



F. Pinet in Paris.



4848

# Bekanntmachung.

Montag, den 23. d. M., Rachmittags 3 Uhr, wollen die Erben der verstorbenen Friedrich Wilhelm Jahn Cheleute von hier ihr an der Lehrstraße Ro. 9 dahier swiften Nanny Ferster und Mathilde Heusinger belegenes zweistödiges Wohnhaus mit 1 Ar 95,50 [ -Mtr. Sofraum und Gebaubeflache, in bem Rathhause bahier, Bimmer Ro. 55, Abtheilung halber versteigern laffen. 413

Wiesbaden, ben 12. Mai 1892. Der Ober = Bürgermeifter.

In Bertretung: Körner.

# Befanntmachung.

Mittwoch, ben 18. d. M., Bormittags 9 Uhr, werben aus einer Nachlagmaffe in ber Billa Nerothal 7 bahier verschiedene Mobiliar-Gegenstände, Bilber, fleinere Teppiche, Tijchbeden, eine Angahl Nippjachen und Bucher

freiwillig gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, ben 14. Mai 1892.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

NB. Der Bufchlag erfolgt auf jebes annehmbare Letigebot.

Rachlaß-Berfteigerung.

3m Auftrage ber Erben ber berftorbenen Rentnerin Fraulein Caroline Kohl hier versteigere ich heute Mittwoch, den 18. Mai cr., Morgens 91/2 und Nachmittags 21/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslofale S. Manergaffe 8 u. A. nachverzeichnete Mobiliar- u. Saus-Ginrichtungs-Gegenftande, als:

mehrere complete Betten, Calon-Garnituren in Plüsch-, Rips. n. Fantafiebezug, einzelne Canapes und Chaiselongues, Buffets, Berticows, Diplomaten- und andere Schreibtische, Boule-Schrank, Schreibsecretar, Chlinderburean, Schreibpult, 1. und 2thur. pol. u. lad. Aleiderschräufe, Kaffenichrant mit Trefor, Waich- u. andere Commoden, Consolen, Hirsch: u. Rehgeweihgarnitur, Calon-n. andere Spiegel mit u. ohne Trümeau, schwarzer Calontisch, alle Arten andere Tische u. Etühle, Bauerutisch, Etageren, Universalstuhl, eis. Bettftellen, Bettzeug, Benduls, Barifer Stutuhr, Regulatenre, Delgemälbe, Aupfer- und Stahlftiche, Aquarelle, Doppelflinte, Sange-, Jug- und Stehlampen, Gas- u. Rerzenlüfter, Teppiche, Borlagen, Portieren, Borhänge, eif. Gartenmöbel, als Tifche, Stühle u. Teffel, Mufcheln f. Garteneinfaffungen, Grasmähmaschine, Gartenschlauch, Zimmerbouche, Waschmange, Waschmaschine, Papageitäfig, eis. Flaschengestell, Oxthostfässer, Copirpresse für Architecten, Clavierlampen, Opernglas, Hand-toffer, eine große Parthie Silberjachen, als Löffel, Gabeln, Meffer, Borleg- n. Anchenlöffel, Zuder-zange, Tranchirbefted, Unterfaue, Theefeiher und bergl. m., Küchenschvank, Tifch n. Stühle, Küchen-und Kochgeschirr, Glas, Porzellan, Kryftall und noch vieles Andere

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Tagation. Wilh. Klotz, Auctionator und Tagator.

600,000, 300,000, 60,000 zc. find jahrl. Saupttreffer b. Aurtischen Frs. 400 Loofe. (Alle 2 Monate Ziehung.) Geringster Treffer 400, zahlbar mit 58% in Golb. (Manuscr.-Ro. 7136) 127

Ronatstheilzahlung auf ein Loos Mt. 5.— per Ginzahl. ober Nachnahme. Propect gratis. Solibe Playagenten werben angestellt.

Heh. Koerber, Bantgeich., Frantfurt a Main.

Neue Betien ichon bon 45 Mf. an bis zu den feinsten, Canapes und anze Garnituren, sowie Kastenmöbel billig zu verkausen, auch gegen findliche Katenzahlung abzugeben Abelhaibstr. 42, A. Leicher. 22958

# Möbel-Berfteigerung

Seute Mittwoch, den 18. d. Mt., Born 11 Uhr, versteigern wir zufolge Auftrages im

# Kheinischen Hof

Gde ber Mauer: und Rengaffe,

2 Betten mit Rahmen, Matragen, Dedbett und 1 braune Rips-Garnitur (Sopha, 2 herrens, 4 Dames 2 einthur. Rleiberschränke, 2 pol. Rommoben, 1 Kommobe, große Mestaurations-Hängelampen, 1 g 1 Nachttisch, Waschconsole, 1 nuße. pol. Schreibtisch, 1 Teppich, 1 runder Tisch, 1 Regulator, Hause und i Geräthe 2c. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlum Sammtliche Gegenftanbe find febr gut erhalten, ber erfolgt gu jebem Lettgebot.

### Reinemer & Berg

Auctionatoren und Tagatoren.

Bürean: Michelsberg 22.

### Weseler Geld-Lotteri

Ziehung bestimmt am 22. Juni cr. Hauptgewinne: (à Cto. 2525B)

Mk. 90,000, 40,000, 10,000 etc. Originalloose à Mk. 3, Porto und D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16

# Koichsha

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Men engagirtes Personal: Hern Prof. Meinhaus, be Kopfrechner ber Gegenwart (phanomenal). Brothers Fras Elite-Afrobaten. Hr. Tini Waldhelmer, Throlienne und fängerin. Ambry u. Plotty. die weißäugigen Hottentotten (ut Huber, Damen-Imitator, Little Charles springer, herr Bachus Jakoby, humorist.

Rarten im Borverfauf bei ben herren L. A. Masche. ftraße 30, M. Reifner, Taunusstraße 7, und Bernh Rirchgaffe 50.

2as Theater bleibt vom 16. Juni bis ind. 31. cr. gefchloffen.

# Photographie L. Schewes,

Taunusstrasse 3.

Taunusstrasse

Bringe bei Beginn der Saison mein auf das Beste erichtetes Geschäft in empfehlende Erinnerung.
Empfehle mich zur Anfertigung aller in das Facht schlagenden Arbeiten bei nur guter Ausführung und biller Preisen.

# inverschieb. Maschenweiten u. Drahtstärfen, verginften

Drahmanner

M. Frorath, Kirchgasse 2 Für Gärtner u. Billenbest liefere ich Centannen und Baldziersteine billig und gut. Pritz Weck, Frankenfrut

of.

und l

H.

Seiden-Stoffe. Seiden-Band.

Alleinige Specialität hier.

Langgasse 16. Ad. Lange, Langgasse 16.

pecialität: Hemden mach Waass,

anerkannt bestes und solidestes Fabrikat.

Grosser Preis-Abschlag. Fertige Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,

jede Grösse stets vorräthig, zu enorm billigen Preisen.

Langgasse 16. Ad. Lange, Langgasse 16,

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft. 7861 00000000000000

Geldifts-Eröffnung.

Mit heutigem eröffne an hiefigem Blage mein feither in Frankfurt a. M. betriebenes

Indem ich ein werthes Publifum um geneigten Bufpruch bitte, versichere eine aufmerksame und billige

E. von Moers.

42. Wilhelmstraße 42.

Tuch-Handlung von Hch. Lugenbühl,

6 Kleine Burgstrasse, Badhaus z. Kölnischen Hof,

empfiehlt in grosser Auswahl outsche und englische Buckskins, Kammgarne, Cheviots etc. etc. für Herren- und Knaben-Anzüge.

Auf zurückgesetzte Waaren und Reste gewähre bis zu 20 % Rabatt.

4819

Billig. Brunnengläser, k weiss und farbig, mit Schrift oder Ansichten, von 50 Pr. in grosser Auswahl.

Caspar Führer's Riesen-Bazar

Stets Prosstes Farben-Sortiment

Seiden-Haus Marchand

Langgasse 23.

Sportwage Sommerspie

engl, Lawn-Tennis, ger, Bälle etc., Croquet-, Criquet-, Baumkegel-, Kingsp Hängematten

Kinder u. Erwach Mk. 2.— ar Turngeräthe in grösster Auswah

Caspar Führer Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Fiin Rirchgasse I am Mauritiuspla

Directer Import.

Port, Malaga, Madeira, Sherry, Marsala, Muscat,

Cognac, Arrak. Rum

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

Eduard Bönm.

7 Adolphstrasse.

Koffer, Körbe, Handkoffer, Handtas-Umhängetaschen, Touristentaschen, Tou-Necessaires, Waschrollen, Plaidriemen, hüllen, Plaidrollen etc. etc. in grosser wahl, von der billigsten bis zur be-Qualität besonders preiswerth, of Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer), Kirchgasse 34. am Mauritiusplatz. Gine Kameltaichen-Garnitur, eine Plüsch-Garnitur und Sopt 36 Mt. an, find billig zu verkausen Helenenstr. 28, Hinterh. Bart.

zar

nt s

a

Seiden-Haus

Wiesbaden, Langgasse 23. Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl

Foulards, Grenadines, Pongées, Spitzen-Volants.

Meelle Bedienung.

14. Langgaffe 14. Preis-Perzeidzuiß für fertige



erren= n. Anaben=Aleider



Serren-Sack-Anzüge à 15, 17, 19, 21, 24 bis 27 Mf. (aus gutem wollenen Buckfin in ben neuesten Dessins).

serren-Sack-Anzüge à 28, 30, 33, 35, 38, 42, 45, 48 bis 52 Mf. (aus Cheviot, Kammgarn, Diagonal 2c.).

Jaquett= und Gehrock-Anzüge à 30, 36, 38, 40, 44, 47, 50 bis 55 Mf.

krühjahre-Paletote 2c. à 15, 17, 20, 24, 27, 29, 31, 34, 38, 40 bis 45 Mf.

serren-Sossen à 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18 bis 22 Mf.

Jünglings-Anzüge à 3,50, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 15, 17 bis 20 Mf.

Selle Westen (in den schönsten Mustern) à 2,50, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 bis 15 Mf.

Jünglings- und Knaben-Baletots in größter Auswahl.

Junglings- und Anaben-Baletots in größter Auswahl.



onfirmanden-Anziige à 15, 16, 18, 20, 24, 27, 30 bis 36 Mt.

ammtliche Aleider find folide gearbeitet.

Anfertigung nach Maag unter Garqutie.

Stau

(wasserdicht)

in grösster Auswahl ausserordentlich billig.

Gebrüder Reifenbe

Webergasse S.

Kartoffein per Kumpf 32 Pf., Maus-Rartoffeln per Rumpf 40 Pf., Birnlatwerg 26 Pf. Megge Mengergaffe 37.

9369 | Sandtartoffeln 34 Pf., Latwerg 24 Pf., Häringe 6 Pf., Marmelab: 9569 | 35 Pf., Schweretücher 20 Pf., Lanwenchlinder 6 Pf., Jündhölzer, schw. Backet 12 Pf., Schwefelhölzer 10 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Taunusstrasse 13, Conrad Krell, am Kochbrunnen.

Special-Magazin f. Haus- u. Küchen-Geräthe.

Specialität:

Compl. Kücheneinrichtungen.

Königliches Bad würftamberg.

Schwarzwald
Pforzheim-Horb. schiedenen Schleimhäute etc. Wasserversand. Wasser-heilanstalf im. d. neuest. bewährt. Einrichten. ausgestattet els: Dampf- und electr. Bäder, Massage etc. Badhotol, Pension, Bibliothek, Postamt u. Telegr. i. Hause, Forellenfischerei. Salson v. Mai bis 1. Oktober. Badarzt Dr. Wurm. Prosp. frei durch den Bes. A. Bronn.



Etrichmaschinen aller Größen. Rahmaschinen in bewährten Spftemen für Familien und Sandwerfer.

Fahrräber, volltommene Banart. Wafche, Winde u. Mangel-Maichinen, Bubehörtheile für alle Gorten Majdinen.

Bebiegenfte Musführung, mehrjährige

Bahlung&-Erleichterung, gründ-lichen Unterricht gratis.



# Galluba, Mechaniker,

Rödelheim-Frankfurt.

lleber Leiftungefähigteit meiner Majdinen giebt mein Schwager herr Franz Schnell, Wiesbaben, Weilftrafe I, bereitwilligft Ausfunft. Auch beliebe man Bejtellungen, fowie Reparaturen bafelbft aufzugeben.

#### Reck Luawig

Bau-Schlosserei. Eisengiesserei. Rheinhütte bei Biebrich a. Rhein.

Bezirks-Fernsprecher No. 3.

Vertreter:

Wilh. Andrée, Wiesbaden,

Marktstrasse 12, 1. Techn. Büreau. Marktstrasse 12, 1.

Bezirks-Fernsprecher No. 52. 6241 Allgemein anertaunt das Beste für hohle gabne ift: Apotheter

schmerzfillender Zahntitt sum Selbsiplombiren hohler Zähne.

Breis per Schachtel Mt. 1, per 1/2 Schachtel 60 Bf., zu beziehen in ben Apotheken. In Wiesbaden in der Bictoria-Apotheke von Chr. Belli.

Ein Chaifelongue, fair neu und eine gut erhaltene Kinderbettftelle mit Matrage billig ju vertaufen Stiftftrage 3, Bart. 9590

# Kuranstalt Nerothal.

|                                   | Gingeln              | Bet D |
|-----------------------------------|----------------------|-------|
| Riefernadel-Dampfbader            | 2.50 Mt.             | 22 1  |
| Gewöhnliche Dampibaber            | 2.10                 | 18 .  |
| Riefernadel: und Galgbader        | 2                    | 18 .  |
| Warme Baber                       | 1.10 "               | 10 .  |
| Ralte Bollbader, temperirte Salb- | The Park of the Park |       |
| und Sisbader                      | 1.10                 | 10 .  |
| Albreibungen                      | 1 "                  | 10 .  |
| Maffage einzelner Rörpertheile    | 1 "                  |       |
| Maffage bes gangen Rorpers        | 3 "                  | - 2   |
| Pueumatifche Gigungen             | 8 "                  | 27 .  |
| Elettrifche Baber                 | 2 "                  | 18 ,  |



### Vetroleum: Roch = Apparate

Glache und Rundbreuner bon Mt. 1.50 an, mit einer & und brei Rochlöchern. Bolle Garantie für Geruchlofigte Größte Must Billige Breife. -

Conrad Aren. Zaunusftrage 13, Gde Beisbergf

Special-Magazin

Saus: u. Rüchengerathe

# Garten= Balton=Möbel, eiserne Bettsteller

empfehle ich bei größter Auswahl zu billigften Breifen Gur Birthe tritt bei größerem Bebarf für Stuhle Tilde und Bante Ansnahmspreis ein.

D. Jung.

Eifenwaaren-Sandlung, jest noch: Langgaffe 9, bemnachft: Rirchgaffe 47



Gin Beifetoffer und ein Chautelfeffel gu peri Reubauerftrage 6.

er 21

18

10

10

10

27

4

mer

314

erg

ı

äthe.

11

b

ble

(H. 41004) 365

C. Schmitz, Duisburg.

Zur Kinderpflege.

Beim Baschen und Baden der Säuglinge und Kinder ist die Güte des Baschmittels von allergrößter Bichtigkeit. Mütter, beachtet die rösste Vorsicht dei Wahl der Seise. So vielen geräuchlichen Toilettes oder sogenannten Kinder-Seisen haftet der lebelstand an, daß sie zu scharf gelaugt sind, mithin die Haut angreisen. Diese Seisen sind also

m Kinde ausserst schadlich, beeintrachtigen dessen Gedeihen.

Die zarte Haut bes Rinbes bebarf einer außerorbentlich milben mb reizlofen Seife und bies ift in unerreichter Bollkommenheit

# Doering's Seife mit der Eule.

Laut chemischer Prüfung ist sie unverfälscht rein, tellkommen neutral, absolut frei von überschüssiger Lauge der scharfätzenden Zusätzen, reinigt vorzüglich ohne die Haut zu verletzen u. verleiht der Haut Weichheit u. Glätte. Röhl feine andere Seife der Beit als Doering's Seife mit

der Eule verdient

zum Waschen und Baden der Säuglinge und Kinder

nwendet zu werben, seine andere sommt ihr an Wirfung gleich. Die fant wird zart, weiß und gesund, das Kind befindet sich wohl:
kein Spannen, kein Brennen oder Jucken, kein Wundsein, keine insectiöse Entzündung der Haut.

Mütter versuchet? Doering's Soife ift in fast allen Kinder-Spitälern eingeführt mb diese Unerkennung nuß voll überzeugen, daß für mitte Kleinen

Doering's Seife mit der Eule die zuträglichste, die nützlichste,

die beste Seife der Welt ist.

Jedem Stück Doering's Seife muss unsere Schutzsirke, die Eule- aufgeprägt sein, daher die Bezeichnung:
...Doering's Seife mit der Eule...
Pris 40 Pf. in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarengeschäften. F. à 292/8) 31

# numer augenpilastel

alicylskureguttsperelispflastermull). vorzüglich bewährtes All vom Hühneraugen, harte Haut n. j. w., zu haben in der 28884

Löwen-Apotheke. 

### Das ächte Mortein

von A. Rodurck in Ratibor.

kannt als bestes Vertilgungsmittel für Schwaben, Assen, Fliegen, Motten, Wanzen. Flöhe, Vogel-milben etc., in Päckchen à 10, 20, 50 Pf. empfiehlt die dieinige Niederlage von

Eduard Weygandt,

Regen Motten, Ruchonfafer, Schwaben ze.,

Wanzentod bon unfehlbarer nachhaltiger Wirfung

Louis Schild, Langgaffe 3.

Appallyold, tier.,

Rammeter Mt. 6 .- , per Centner Mt. 1.25, wieber bor-

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

### Zum Bierstadter Felsenkeller.

Großer ichattiger Barten mit herrlicher Fernficht. Prima Lagerbier bom Fag per Glas 10 u. 12 Pf. Ralte und warme Speifen. Reine Weine, Raffee, Thee und Chocolade.

Die Gröffnung meines

#### "Gartenlaube" Restaurants

beehre mich anzuzeigen. Bugleich mache befonbers auf bie bei mir gebotene Gelegenheit, im Freien speifen zu konnen, ergebenft aufmertfam.

Bab Chwalbach, ben 15. Mai 1892.

9478

#### Carl Hoelzer.

Der befte Sanitatswein ift Apotheter Hofer's medicinifche Malaga-Wein von roth-goldener Farbe, chemisch untersucht und von Autoritäten ber medicinischen Biffen-schaften als bestes Kräftigungsmittel für Rinder, Franen, Reconvalescenten, alte Leute zc. anerkannt; auch föstlicher Flasche Mt. 1.20. Bu haben in den Apotheken. Depot in per 1/2 Flasche Mt. 1.20. Bu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's hofapothete. 227

### Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G. Bahnhofftraße 1.

Für Beamte und Private

Billigste Bezugsquelle fämmtlicher Lebensbedürfnisse.

3. 3. im "Romerbab", Zimmer 68. G. H. Stelnmeyer, Lintorf in Hannober, Shinten : Randlevei bon

Pfund 85 Bf., verfendet bie Delienten=Schinten, Betten gerändserten westybhälischen

Prima Thuringer Bauern-Schinken. Cervelativurft, Leberwurft, Blutwurft und Romfleifc empfiehlt

Etwas wirklich

Rarlftraße 2. Man faufe die narfirii

Gittes.

Gibter Haltbarfeit. Wer dieje bochfeine Waare tenut, wird sie nicht mehr

Dermiffen wollen. Epecialität der Rheinganer Weineffig-Fabrit und Wein-Dandlung von

Martin Prinz in Schierstein im Rheingau Droguens, Delicategs Bu haben in vielen Colonials, Spezereis, Dr Handlungen und Apotheten. Breisverzeichnisse franco. Berfandt in Gebinden jeder Größe.

Friedrichstraße 36.

Fortwährend frische Milch, fügen u. sauren Rahm, Didmilch, Butter-milch, Butter, Gier, Flaschenbier u. f. w. empfiehlt die 9439 Milch- und Rahm-Handlung von W. Mink.



# on allen Fremden besucht!

Erster und grösster Bazar Wiesbadens in Galanterie-, Portefeuille- u. Spielwaaren, Reiseartike Reisekörben, Handkoffern u. -Taschen etc., Klappstühl

Riesen-Bazar (Inh.: J. F. Führer)

im Neubau Kirchgasse 34.

am Mauritiusplatz.

Kinderwagen etc. Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Ansichten von Wiesb nur 50 Pf.; alle anderen Waaren entsprechend billig.

Reizende Neuheiten in 50-Pf., 1-, 1.50-, 2- und 3-Mark-Artike



# Wegen Räumung



ines meiner größten Lagerraume von 186 - Deter vertaufe ich von beute ab in meinen Gefchaftelotalitäten





(früher Raifer-Salle, jest Refibeng-Theater)

bie nachberzeichneten Mobel, als:

3 complete Schlafzimmer, 2 Speisezimmer, 3 Salon-Plüschgarnituren, 1 Rameltaschem Garnitur, 3 Büffets, 10 Spiegelschränke, 30 ein- und zweithürige Aleiderschränke, 20 vollständige Betten von den einsachsten bis zu den seinsten, 25 Wasch kommoden, 30 Nachttische, 10 Bücherschränke, 9 ein- und zweithürige Gallerieschränke, 12 Herren- und Damen-Schreibtische, 16 Berticows, 5 Schreibsecretäre, 12 große Pfeilerspiegel, 20 Kommoden und Consolen, 6 Ausziehtische, Diverse, Sopha, Antoinetten-, Salon-, Näh-, Spiel-, Banern-, Nipp- und Fantasietische, 4 Flurtoiletten, 10 einzelne Canapes, 4 Chaiselongues, alle Arten Stühle und Spiegel, Deckbetten, Plümeaug und Kissen, Tischbecken, Zimmerteppiche, Bett- und Sophavorlagen 20.

unter bem feitherigen Berfaufspreis, worauf ich meine werthe Rundichaft und bas verehrte Bublifum gang befonbers aufmertfam mache.

Beste Arbeit. Garantie 2 Jahre. Transport frei.

Ferd. Miller,

früher Friedrichftraße 8.

and der Branerei ber Brudergemeine (Berrenhuter), fruftallhell, ärztlich empfohlen, empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flafchen, sowie auch in Gebinden 8576

Meine. Faust. Bleichstraße 21.

Mineral-Baber eigener Quelle à 50 Bi. Abonnement billiger.

Wilh. Külpp

447

230 3. D. Rinderjegen. Bud, , Heber D. Ghe" 1 38.

Berantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigentheil: G. Aotherdt, Beide in Biesbaden. Rotationspreffen-Drud und Berlag der L. Schellenbergiden hof-Buchdruderei in Biesbaden.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

¥a. 231. Morgen=Ausgabe.

iesh

ten

ŧe.

u, 11,

Bf

P

Mittwody, den 18. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

# Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden, Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.

zu enorm billigen Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen: Der Laden ist zu vermiethen.

32 Langgasse,

L. Strauss,

Langgasse 32,

# Befanntmachung.

Wegen Wegzug

min mir folgende Gegenstände übergeben zur Verstei-nung auf Donnerstag, den 19. Mai, Vormittags wiels 9 und Nachm. 2 Uhr in

meinem Versteigerungslofal

5. Wellrichtrage 5: 7 1 hochfeine Rameltaschen-Garnitur, 1 prima Flügel, geeignet für Bereine ober Birthe, 1 Diplomatentisch, steignet für Bereine ober Wirthe, 1 Diplomatentisch, 2 Kommoden, 2 Sessel, verschied. Oelgemälde, Regulator, gr. Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 Spielsisch, 1 gr. Arbeitstisch, versch. jehr gute Vetten mit Kohhaars und Seegras-Matrahen, 1 Chaiselongne, Nachttische, Toilettenspiegel, Handtuchgestelle, Garderobes und Handtuchhalter, verschied. einzelne Blumeaux und Deckbetten, 1 schöner Nachtstuhl, 1 Kinderbettchen, 1 seiner Stiefelzieher mit Stieferi. Zünkbadewannen, versch. 1 u. 2sthür. Kleiderei. Zünkbadewannen, versch. 1 u. 2sthür. Kleiderei. Inden llniergestell, 2 Küchenschrank, 1 Aurichte mit, 1 ohne llniergestell, 2 Küchensische, 1 große Sichensbinde, 1 Gläserschrank mit Untersah, für Wirthe seignet, 1 altes Ladenreal mit 15 Schubl., 1 Gartenbank und 4 Stühle, 1 Bügelosen mit Rohr, einzelne bant und 4 Stühle, 1 Bügelofen mit Rohr, einzelne Bettstellen, auch eiserne, 1 Papageikäfig, 2 schöne Blumenbänke, 2 Gasampeln, 1 Vogelhecke u. 2 Vogelbauer, 2 sch. Theedosen, circa 80 Stüd gestanitene Glasscheiben, sowie eine Masse Küchens u.

Sanshaltungsgeräthe.

Girca 5 Mille Cigarren, 100 Flaschen sehr guter Becrenwein, 150 Sud Poesie-Album.

er Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Karl Kaltwasser, Auctionator u. Tagator.
u. Bersteigerungslofal: 5. Wellritsstraße 5. 186

leine Ginrichtung billig zu verkaufen. Daselbst ift in bester Kurreizende Wohn. mit zu übern. Näh. im Tagbl.-Berlag. 9494

# Karl Kaltwasser, Auctionator und Tarator.

Bürean u. Berfteigerungslofal:

# Wellritstraße

Salte mich einem hochgeehrten Bublitum gur Abhaltung von

### Zaxationen=, Mobiliar= und Waaren-Bersteigerungen unter angerft contanten Bedingungen, beren gewiffenhafte Unsführung im Borans verfichere,

beftens empfohlen. Mache hochgeehrtes Publifum gang besonbers barauf auf-

merkfam, daß ich Wersteigerungen im eigenen Saufe abhalte und baher in ber Lage bin, felbige gu gang anfergewöhnlich conlanten Preifen

abzuhalten. Gegenstände fönnen täglich jum Mitversteigern zugebracht, auf Bunich auch abgeholt werden.

# Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

gum Gelbft - Ladiren von Fussbiden in befannter vorzüglicher Onalität in Buchfen mit Batent-Dedel-Berichluß.

A. Berling, Gr. Burghraße 12.
W. H. Hirch, Oranienstraße.
A. Cratz, Langgasse.
F. Klitz, Ede d. Tannusstraße.
C. Krautworst in Langenschwalbach.

Pater Settlering.
Th. Rumps. Webergasse.
A. Schirg, Schillerplay.
F. Strasburger, Kirchgasse.
7278

Kuhrtohlen

in frischer ftüdreicher Waare, per Fuhre (20 Ctr.) über die Stadtwaage 19 Mart gegen Baarzahlung, empfiehlt A. Eschblicher. Biebrich, den 6. Mai 1892.

Frucht-Gelee sehr fein. pro Pfund 30 Pf. Wilhelm Jumeau, Conditor, Kirchgasse 7. 8995

Habe ein Schlafzimmer, complet, preiswürdig abzugeben.

> Fr. Rohr, Tannusftrafie 16.

Webergasse 54 sind alle Arten gut gearbeitete Polse und Polster-möbel zu verkausen, als: Bollst. politte, ladirte und eisenne Betten, einz zelne Sprungrahmen, Rohbaar-, Seegras- und Strobmatraßen, Chaise-longues, Schlassophas, Canapes, Rohrsessell, Bolsterseisel, alle Sorten Stüdle, Küchen- und Kleiderichränse, Kommoden, runde und vierectige Lische, Spiegel, Fenstergallerien 2c. 2c. Große Answahl in Kinderwagen. Wöbel und Betten sind stets zu verleihen.

5575

Chr. Gerhard, Capesiter, Webergasse 54.



### Unterridit



Gine gepr. Lehr. f. Stelle, auch bei Ausländern ob. für eing. Stunben, Rah. im Lagbl. Berlag. 9551

Wer ertheilt Ilnerricht im Schönschreiben und Kundschrift. Offert. unter Re. I. 1923 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Gine Dame, die im höheren Vehrschad ihr Staats-Egamen bestanden und achtzehn Jahre in England und Frankreich als Erzieherin thätig war, wünscht in Sprachen, Clavierspiel und Wissenschaften Unterricht zu gebeu; sie wäre auch geneigt, ein tägliches Engagement anzunehmen. Befällige Offerten an Fräulein Schuster, Haupt-Weg 35%10, Mainz am Ahein.

(R. 23461) 155

Gine junge Englanderin ertheilt ichnellfördernden Conversations-Unterricht zu mäßigem Preise. Off. unter J. H. O. 498 an den Tagdl.-Berlag.

English lessons by a young English lady. Would also be willing to read aloud one or two hours a day. Terms moderate. Apply by letter or personally from 2-3 to Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20,

Frangofifche und englische Conversation für jungen herrn efucht. Billige Offerten unter U. J. 195 an den Zagbl.= 9561 Berl. erbeten.

Französischer Unterricht wird erth R. Tagbl.:Berlag 4904

# Stolze'scher Stenographen-Verein.

Unterricht in ber Stolze'iden Stenographic (amtlich gelehrt im preng. Abgeordnetenhaufe, an der Berliner Universität, angewendet im stenogr. Burean bes bentschen Reichstage und bes prenft. Landtags) wird eriheilt burch herrn H. Paul, geprüfter Lehrer

Der Stenographie. Am 21. Mat, Rachmittags 2 Uhr, beginnt an ben Gymnafien mit Genehmigung ber herren Directoren ein Kursus. Das Honorar beträgt 3 Mf. Anmelbungen zur Theilnahme nimmt herr Lehrer III. Paul, hartingstraße 8, 2 r., entgegen. 9612

Der Borftand.

Zeichen-, Mal- und Modellirschule. Louifenfirage 20.

Gintritt jeberzeit. Mittwoch und Samiftag Nachmittag Unterricht für Rinder.

H. Bouffier,

acab. und ftaatl. geprüfter Beichenlehrer.

. 7839

Concertmeister, Lehrer für Violine und Clavier. 7851

Kirchgasse 32.



Beste Referenzen. Rah. im Tagbl. Berlag. 6989

### Musik-Unterricht:

Piano, Zither, Guitarre und Gesang

ertheilt nach besten Methoden

Röderstr. 28a, P., Alleeseite, Frl. E. Hohle. Ende der Taunusstrasse. English spoken.

# Musik-Unterricht

in Clavier, Bioline, Gejang, Theorie und Enfemble-Spiel erthe

Rich. Haertel, Concertmeifter, Beilftrage 16, Barterre.

Unterrichts-Sprache auf Bunich frangofiich

Gine Clavterlehrerin mit den beiten Empfehlungen sucht noch Stunden zu beseihen. Räh. im Tagbl.:Berlag. Clavier-Unterricht u. Stimmungen. V. Werner. Ableritra

Clavier-Unterricht grundlich, billigft. N. Tachl. Berleg

Gründlicher Bioloncello-Unterricht, beionders Anfangar Dilettanten, wird zu mußigem Sonorar ertheilt. Geft. Offeren B. S. 354 an den Tagol.-Berlag erbeten.



### Arbeitsmarkt

(Eine Conber-Ausgabe bes "Arbeitsmartt bes Wiesbadener Tagblatt" erideint in abend eines jeden Ausgabetags im Berlag. Langgafie 27, und enthält jedelad Dienftgeinde und Dienftangebote, welche in der nachtericheinenden Rummer bei "Tabener Tagblatt" jur Anzeige gelangen. Bon 6 Ubr an Bertaut, das Stad b B. 7 Ubr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weiblidge Personen, die Stellung finden.

Ladenmadchen gesucht

# für eine Brodsabril mit Mehlhandlung. Gintritt sosort ober spittt. unt. G. M. 23450 an D. Frenz in Mainz. Züchtige Arbeiterinnen

gesucht bei

M. Ulmo, Webergaffe 5. Tüchtige Kleibermacherin gesucht Delaspeeftraße 6, 2 St. In Tüchtige Taillenarbeiterin gesucht Grabenstraße 11, weine geübte Kleibermacherin.

Tüchtige Arbeiterinnen für Rleibermachen gegen Bohn gejucht .

Gefucht ein Rahmadchen jum Ausbeffern (wöchentlich 1 1 Gafnergaffe 5, 1 Ct. Für meine Geichafte juche ich

### einige Lehrmädchen.

Lehrmaden tonnen bas Rleibermachen unenigelilich erlernen abe

frage 39, 1. Gin Diabden fann bas Rleibermachen erlernen.

Gin Mädchen fann das Kleidermachen erlernen.

84. Theis. Helenenstrafe 22.

Gin Mädchen fann das Kleidermachen erlernen Keroftrafe 84, 22.

Leden Mädchen für Meißzeug gesucht Keirchhofsgasse 9.

Lücktige Büglerin gejucht helbstraße 8, 1 St.

Citte Beach fur at für die Sommer Sallon daus gelucht. Käh, im Tagdl.-Berlag.

Langenschwatbach in an dayl.-Berlag.

Gine Mädchen 1. das Bügetn unentgeltlich erl. Waltmühlstraße 22.

Gine junge reinliche Monatsfran gesucht Goldgasse 18, 1.

Gine reinliche Monatsfran gesucht Gertngartentraße 9, hinth.

Gin zwerl. Monatsmädchen oder Fran gesucht Abelbaiditraße 41, 2.

Gine kontienerstraße 23, Kart., eine Monatsfran oder Monatsmädchen sier den wird zum Wecktraße 18, 2 i.

Gine Kran wird zum Wecktraßen gesucht Taunusstraße 17.

Eine Weckfran gesucht Morinstraße 22.

Ein Mädchen für Kachmittaße gesucht Dranienfraße 34, 4. St.

Gin Rochfräulein

fann bie Ruche erlernen und fofort eintreren

Rochlehrmädchent in f. Pension sucht.
Gine sein bürgerl. Köchin, die etwas Hauser's Bitt., Webar-Gintritt gesucht Mainzerstraße 34.
Gint junge gute Röchin einige Monate zur Auskalt und Rerobergstraße 10 (Grubweg).
Gesucht eine aute Origin

Genant eine gute Köchin Meinfraße in Tuchtiges Madden welches tochen tann, gesucht Philippsberger

ng

le.

ifter,

поф с

eritroge erlag. angern ferten s

bes "S

en.

pätet.

en

ije b.

Laben. ch 1 Za

offic 6.

afte M

aijon n ein e 22

nerpa eberg. Madella natige Hotelföchin, 80 Mf. Lohn monatlich, fosort gesucht; ferner ermüdden f. Hotel u. Bensionen, Kellnerin, nette tücht., nach ausw., iktart. und gut bürgerl. Köchtmen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kausmädchen, Kuchen u. Landmädchen d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, L. undaus solibes, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen d. Gute Zengnisse erforderlich. Helenenstraße 5.

madus solibes, in allen hänslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen Gota Geracht

Geracht

Beitedam, Holland, ein perfectes deutsches Zimmermädden. Anr die mit guten Ref. wollen sich melden im Barf-Hotel, Wiesdaden. Ein junges williges Mädchen zu Kindern gesucht. Räch.

Duerfraße 2, Part.

Damines simmermädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Adminaße 44.

Gin Päddchen für Kiichens und Hausarbeit gesucht Kirchsgises sunderes Mädchen, welches gut bürgerlich sochen kann, zur selbstitändigen Führung eines kleinen Hausbalts gesucht kanntaße 16, Bart. Daselbst ein junges Monatsmädchen für intags für den Kaden.

Ichiges sanderes Mädchen, welches dur bürgerlich sochen kann, zur selbstitändigen Führung eines kleinen Hausbalts gesucht kanntaße 16, Bart. Daselbst ein junges Monatsmädchen für intags für den Kaden.

Ichiges sanderes Mädchen, welches dürgerlich kochen kann und die interes Mädchen für Küche und Hauritiusplas 3,15.

And sindiges Wädchen, welches schusgasser zum 20. Mai kindiges Mädchen, im Kichen sier Küche und Hausarbeit zum 20. Mai Kindiges Dienstmädchen sieht hans Gartenseld, 1.

Sannergasse lichgen dere Daue, die gegen freie Station sich im Hachen, im Kiedermachen gesich, Kerostraße 34, 2.

eine kindere gesuch Allerchsftraße 34, Kart. rechts.

Kran Sommerville. Lanzstraße 12.

mites Sausmädchen, das bürgerlich kochen kann, wird eine geseiche Berson duch der gegen freie Station sich im Handlichen von 1—4 Uhr Rachmittags.

Cettes Mädchen son 1—4 Uhr Rachmittags.

Lanzumelben von 1—4 Uhr Rachmittags.

incht zu zwei kleinen Kindern werlässiges besseres Mädden. Näh, zu erfragen Mainzerstraße 18, mags zwischen 10 und 12 Uhr. wird für einen Rengeborenen

Amberfrau oder Kindermädchen gesucht, die vollkommen bewandert in Blege und künstlichen Sängung kleiner Kinder ist. Man wünsicht keiton, gesund, stark und arbeitsam, die gerne mit auf Keisen ginge. diel St. Berersdurg, Zimmer Ko. H. So. mee einsachs Kindermädchen, das etwas Hausarbeit mit verrichtet, auch kindern von 2—4 Jahren iof, gesucht Siistirahe 13, Gartenh. Manderes fleikiges Mädchett, auch etwas kochen kann und die Hausarbeit gründlich hat, zum 1. Juni gesucht.

3027

3030berlässiges Mädchen, welches kochen und Hausarbeit gründlich und kinn 24. Mai gesucht Stiftstraße 23, Part. Zu sprechen don ihr.

sum 24. Mai gefucht Stiftstraße 23, Park. Zu sprechen von 9618

mes Mädden, nur mit guten Zeugnissen, wird in eine stille Hausgestucht Lonisentraße 7, Bart.

meta Mädden von auswärts in eine kleine Haushaltung gesucht

mitraße 16, 1.

metalssen Mädden, welches selbstfändig bürgerlich sochen kann,

mit gleich gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

middiges Mädden jür stüdens und Hausergosse 9, 2 St.

kin üchtiges Mädden jür stüdens und Hausergosse 9, 2 St.

kin üchtiges Mädden auf 1. Juni gesucht Wieichstraße 16,

baderladen.

Mädden auf 1. Juni gesucht Weichstraße 16,

baderladen.

Müssen Merpel. Faulbrunnenstraße 5, 2 St.

Möden, welches sede Hausarbeit versteht und nähen fann, gesucht

mitraße 22, 2 St.

Mädden. Kur Solche mit guten Zeugnissen wollen

miden Wörthiraße 5, 3.

in zwei gr. Kindern nach Echlangenbad ein gebild.

mit augerechme Stelle.

Central-Bürean (Fran Warlies), Goldgasse 5.

kin in eine Familie gesucht (hobes Gehalt) Friedrichtr. 25, 3. St.

madden gegen hoh. Lohn gesucht Webergasse 15, 2.

mit eine Familie gesucht (hobes Gehalt) Friedrichtr. 25, 3. St.

madden gegen hoh. Lohn gesucht Webergasse 15, 2.

mit ein gegen hoh. Lohn gesucht Webergasse 15, 2.

mit der Samisis gesucht kalter's Bür., Mengerg. 18.

mit ein Saussmädden, der Küchenmädchen, e. Kinderse.,

mit Saussmädden, der Küchenmädchen, e. Kinderse.,

mit Sächen Le., frz. Bonne. B. Germania, Häspers.



Gel Kinders u. Alleinmädchen (g. Z.). D. Arbeitsmarkt, Säsnergasse 19.
Gine gesunde zweitnillende Aumme fofort gesucht. Boll sagt ber Tagbl.-Berlag.

### Weibliche Versonen, die Stellung suchen.

Lehrerin, gepr., fucht Stelle, event. jur Gefellichaft einer Dame. Gentral-Bureau (Frau Warlies), Goldgaffe 5. Gin befferes Madchen, im Rleibermachen, Frifiren u. allen Sausarb. erfahren, fucht Stelle als

geht auch m. ins Aust. Off. sub C. A. 8245 au (F. cpt. 100/5) 43
Perfecte Kammerjungfern mit u. ohne Sprackfenutnisse und mehr. angeh. Jungfern empf. Bür. Germania, Häfnerg. 5.
Sin junges Fraulein, welches die höhere Töchterschule besucht, im Vorlesen und Clavierspiel bewandert ist, incht Stellung als Gesellschafterin oder Reissebegleiterin in gutem Hank. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter S. J. 198 an den Tagdl. Berlag erbeten.

Gine geb. j. Wittwe von ang. Aeugern, tüchtig im hausbalt und Geschäftswesen, wunsch Stellung aur Führung bes haus-halts bei einzelnem herrn. Beste Referengen. Schriftliche Offerten unter P. 3. 492 an ben Tagbl.

Für ein von feiner herrichaft bestens empfohlenes Zimmermadchen wird für bie Commermonate Stellung gesucht, hier ober gum Berreifen. Rah. im Tagbl.=Berlag.

für die Sommermonate Stellung gesucht, hier oder zum Berreisen. 2470 **Ein brad. u. ticht.**, Mädden sucht Stelle dies zum 15. Juni, am liebsten als Beitöchin neben einem Chef oder allein in einer Mestauration. Näh. im Tagbl. Berlag. 9597

Zin das mädchen suchen iofort Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein Bränken such siede zu such Stelle für jede Hausarbeit. Schulsberg des geschichsten geschichten gesch

Michelsberg 9.2, im Bäckerladen.

Citt beveres Weadchett (geprüfte Krankensgegen mäßiges Honorar eine leidende Dame ins Bad zu begleiten. Offerten bezw. Borstellung unter B. BB. 1652 an den Tagble-Verlag.

Gin Mädchen i. Stelle, am liebsten allein in fl. Haushalt. Saalgasse 8, Seitend. 2 St.

Gin Mädchen, welches gut bürgerl. sochen kann und jede Haushalt. Sänicht. Köden, welches gut bürgerl. sochen kann und jede Haussarbeit grsindl. versteht, sucht Stelle. Schachstraße 5, 1. St.

Gin starkes 15-jähriges Mädchen von auswärts sucht Stelle. Räh. Friedrichstraße 28, im Schwesternhaus.

Swei brave Mädchen von auswärts, welche gut bürgerl. sochen, mit 3½-2 und besähr. Zeugn. Deutscher Arbeitsmartt, Häsnergasse 19.

Zwei brave Mädchen von auswärts, welche gut bürgerl. sochen, mit 3½-2 und besähr. Zeugn., suchen Etelle als allein, sowie ein brav. Stubenmädchen mit 2½-ziähr. Zeugn. de Börner's Central-Bür., Mühlg. 7.

Gin älteres gut empfohl. Mädchen, welches die stinderpstege gut versieht, sucht Stelle zu einem kleinen Kinde. Rheinsstraße 86, Bart.

ftrage 86, Bart.

gut versteht, sucht Stelle zu einem kleinen Kinde. Rheinsstraße 86, Bart.

Mehrere adrette Alkeinmädchen, welche brgl. tochen, empsichtt Gentral-Bürean (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle in kl. Haushalt oder zu Kindern auf gleich. Näh. Doscheimerstraße 15.

Zunge unabhängige Wittwe, welche dürgerlich tochen kann, sucht Stelle in einer kleinen Hamilie. Näh. Metgegrasse 13, 1. St.

Besser Derrschafts-Sendenmädchen, welche nähen, dügeln und serviren können, suchen Stelle. Metgegrasse 18, 1. St.

Feines Einbenmädchen, verf. im Nähen, Bügeln u. Serviren, vorzügl. empsohien, gute mehrjähr. Zeugu., empsiehtt Gentral-Bürean (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Imei Mädchen mit guten Zeugnissen suchen auf gleich Stellung. Näh. Helensträge 19, Oth.

Kinderfräulein mit u. ohne Spracht., Lindermädchen, best. u. eins., Hausmädchen einsf. Ritter's Büreau, Weberg. 15.

Gin träftiges Mädchen vom Lande sucht eine Alleinmädchen stelle. Central-Bürean (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Braves Mädchen, welches tochen kann, sucht auf einige Wochen Aushülfssstelle durch Fran Kögler. Friedrichstraße 45, Sinterh.

Alleinmädchen stelles tochen fann, sucht auf einige Wochen Aushülfssstelle durch Fran Kögler. Friedrichstraße 45, Sinterh.

Alleinmädchen stelles schen fann, sucht auf einige Wochen aushülfssstelle durch Fran Kögler. Friedrichstraße 45, Sinterh.

aus achtbarer Familie, sehr musikalisch und befähigt einen Sausbalt selbstständig zu führen, sucht Engagement. Gest. Offerten an S. T., Bremen, Uhlandstraße 7, erbeten.
Sinderfräulein (geborene Engländerin), w. mehr. Sprachen spricht, perfect näht, beste Empfeht. und Zeug. besitzt, und dentsche Bonnen empf. Bur. Germania, Safnergasse 5.

Mannliche Personen, die Stellung finden Junger Mann, welcher in der doppelten Buch Tags zur Aushülse gesucht. Offerten unter T. J. 194

Tagbl.-Berlag.
Tüchtger Baufdreiner (Bankarbeiter) gesucht Karlstraße 80.
Echreiner, gute Anschläger, gesucht Nerostraße 16.
Sin tüchtiger Bauschreiner (Ansch.) gesucht Hermannstraße 18.
TG. Hotelfüßer und Kellnerichrting sucht Riner Büreau, Webergasse 15.
Bireau, Webergasse 15.
Birei tüchtige Anschläfter 28.
Birei gesucht Bauschler gesucht Burgerschler gesucht Burgerschler gesucht Burgerschler gesucht Burgerschler gesucht Burgerschler 28.

Gin Wochenschneider gesucht Hochstätte 23. 8.
Chneider auf Boche gesucht Ablerstraße 13. 5th. 3 St. 1

Gin Saalkellner zum balbigen Gintritt in ein hat forderlich. Näh, im Tagbl. Berlag.
Tücht. Reftaurationskellner, junger Rüchenaide und ein jg. träft. de Hochstricke ges. d. Gründerg's Büreau, Goldgasse 21, Laden Euche auf gleich oder später einen

Lehrling für's Comptoir.

Ernst Roepke, Couvert-Fabri

### Lehrling gesucht. Carl Grünig,

Zapeten: u. Decorations-Gefdatt.

Braver Innge in die Lehre gefucht von

Wilhelm Dorn

Stuhlmacherlehrling gesucht bei A. May, Mauergaffe 8. Tapezirerlehrling gesucht.

C. Vallert, Friedrichftraße 4. Ein Tapezirerlehrling gegen Bergütung gesucht Webergasse 42. Ein Schneider-Lehrling gesucht bei Walrast. Schneidermeisten.

Balramftrage 12.

Schneider = Lehrling incht Chr. Fischer.

Braver intelligenter Junge als Buchtrucker-Lehrling ges. Em hafte Ausbildung. N. Mort, Oranienstr. 27.

Sitt talentivier Junge son die Beding. die graphie erlernen.

B. W. Zinger, Al. Burgstraße 2.
Gin braver Junge sond die Bäderei erlernen Zammusstraße 17.
Gin braver Junge wird die Lehre gesucht bei

August Boss. Bädermeiste

Gefucht: ein Kutscher, ledig, gedienter Soldet, herrmundla Bandet Boss. Bädermeilut,
Bahnhofitraße 14.
Gin ordentlicher Knabe, welcher Luft hat zur Erlernung der Gatun wird gegen Bergütung verlangt. Näb. bei Rt. Fischer. Sonnenbergerstraße 2.
Gefucht: ein Kutscher, ledig, gedienter Soldat, ein fräsiger kun vom Lande als Hausdurjche durch A. Eichhorn, Herrnmuhla Hausdursche gesucht Häsnergasse 2.

etwa angehender Schreiner, für leichte Arbeit gefucht. Bewerder, auf dauernde Stelle rest, wollen ihre Offerte unter Ang, der Lätigk. n. Lohnauhr. an d. Taghl.-Verl. n. C. R. 203 abs. Ein ordentlicher Buricke, der etwas Caution stellen kann, für das fuhrwerf gesucht. Näh. Mechtildshausen dei Erdenheim.

Junger gewandter And. Mechtloshausen bei Erbengeim. Junger gewandter Anstäuser aus anständiger Familie gesuch. Wegner, Wilhelmitraße Wegner, Wilhelmitraße Wegner, Wilhelmitraße Gin j. Bursche, der zu Hause schweizer gesucht. Mäh. im Tagbl.-Verlag. Ein tilchtiger Schweizer gesucht bei Meiner. Gludigmacher, Biebrich a. Rh., Kaiserstraße Accessecht gesucht Wellrisstraße 20.

Manulige Versonen, die Stellung fuchen.

Blannlige Personen, die Ftellung suchen.
Imger Mechaniker jucht sosort Stelle. Dermannstraße 13, 1 l.
Gin Herschaftsdiemer gesehen Alters mit langiährigen Zemfindt Stelle ober zur Aushülfe, auch würde er mit auf Reisen Räh. im Tagbl.-Berlag.
Serrschaftsdiemer (pr. Zeugn.) empf. A. Eichhorn. Dernamilicht zu j. Bursche such E. als Hausbursche ober sonst bauernsicht zu j. Bursche such E. als Hausbursche ober sonst bauernsicht zu j. das Eichhorn. Dernamilicht zu j. das Ftadtsgung. Gute Zeugnisse. Kirchgasse 228 bei Seel.

T. oder 15. Juni eine dauernde Stellung als Ausläufer ober sin einem seineren Geschäftsbaus. Auf Berlangen sann auch geleistet werden. Dfi. unter D. G. 146 im Tagbl.-Berlag algemen Räh. Donheimerstraße 50, 20hs. 2 St.

281 PIL

Ritter

Bentun 11.

in hier ugnifie

äft. He

ke.

äft.

se 44

giinti ie 21 17. 6

eifter,

Be 94.

der, weight abg. Miles

ndit 94 42 a. 5. 95

tropt.

e11. I. Rengui

Faft neue Breat mit abnehmb. Zelt, zu Geschäftswagen einrichtbar stenner Bronze, 3-armig, mit mittlerer Zuglampe, Michglasschirm und geschir Berziehung halber billig abzugeben. Näh. bei L. Tittes, Jahnstraße 19.

### Fremden-Verzeichniss vom 17. Mai 1892.

AdlerLief, Kfm. Hanau
Lien Autenried. Giessen
Liennesse Löw. Giessen
Löw. M. Fr. Steinfurt
Löw. M. Fr. Steinfurt
Löw. M. Nortingen
Lief, Kfm. Nortingen
Lief, Kfm. Minderg
Lich, Kfm. M. Fr. Cöln
Lief, Fökb. Neumünster
Lief. Kfm. Berlin
Lief, Kfm. Gmünd
Lief. Gmünd
Lief. Gmünd
Lief. mit. London
agen, Lieut. Trier

A. Kfm. m. Fr. Berlin
mann, Frau Dr. Brüssel
me, m. Fr.
timz, Kfm. Oeynhausen
Belle vue.
meh, Frau. Petersburg
man, Frl. Petersburg
motel Block.
der, Dr. jur. Würzburg
dem, Excell., Kais. Rev.
de. Rath. Petersburg
ge, Kfm. Kiei London

chwarzer Bock. Bennigsen. St. Johann witz. Frankfurt Frankfurt Eisenach on Fr. Halle

Lwei Böcke. Berlin Frankfurt P. Frau. Berlin
P. Poliz. Offiz. Berlin
D. M. Fr. Berlin
D. M. Berlin
D. Magistr. Sec. Berlin
D. Kim. Königsberg
Hener Brunnen.

Agent Brunnen.

Rent. Hirschberg
Central-Motel.

Rent. Hirschberg
Central-Motel.

Rent. Plauen
Rent. Mannheim
Celnischer Mof.

Ren. Kfm. Dusseldorf
ann, Fr. Kaiserslautern

Regans, Frl. Creuznach yans, Frl. Creuznach ht. Westerburg lotel Dahlheim.

hof, Fr. Würzburg L. Fri. Würzburg keker, m. Fr. Boppard keutschies Reich. Coin eutsches Recorder, Kfm. Cöln ker, Kfm. Cöln ker, Kfm. Leipzig km, m. Fr. Wien km, m. Fr. Wien km, m. Fr. Breasel km, Moskau km, Moskau km, Km, Kolischer Riof.

Fr. Comman, Dr. m. Fr. Iserlohn thoff, Frau. Iserlohn Berling, Fr. Coln

Amsterdam Winchester Winchester Winchester Winchester

Klötzer, Kfm. Cöln | Ruthmann, Fr. Kempten
Maller, Frl. Nürnberg
Zerfass. Langenhahn
Marquardt, Kfm. Stuttgart
Münchhausen Kfm. Münster

Münchhausen Kfm. Münster

Engel.
Reimer, Frau. Stuttgart
Peoschnitznick, Fr. m. T.
Aschaffenburg
Roedenbeck. Waldenburg
Eisenbahn-Hotel.
Demisch, Kfm. Strassburg
Clarenbach. Ronsdorf
Eber, Kfm. Stuttgart
Wagner, Kfm. Stuttgart
Wagner, Kfm. Cöln
Teller, Frl. Lehrerin. Trier
Abrahamson. Copenhagen
Zum Erbprinz.
Sturm, Dr. m. Fr. Mainz
Röbling. Muhlhausen
Fritz, Kfm. Schlangenbad

Sturm, D. Muhlhausen Röbling. Muhlhausen Fritz, Kfm. Schlangenbad Hilpisch. Westerburg Mirow, 2 Hrn. Frankfurt Kohlmayer. Pyrmont Grebe, m. Fr. Borken Wesel

Grebe, m. Fr. Borken
Stemy. Wesel
Europäischer Mof.
Helander, fr Düsseldorf
Lehmann, Frl. Greifswald
Freèderice. Rechtsanwalt,
Dr. jur. m. Fr. Leipzig
Brunner, fr. Leipzig
Selle, Frl. Berlin
Ravn, Frl. Norwegen
Freiherr von Lenz Berlin
Weber, Frl. Halberstadt
Grüner Wald.
Mongelewitz, Kim. Crefeld
Schulz, Kim. Hamburg
Lustig, Kfm. Wien
Rau. Aachen

Aachen Rau. Aachen
Grosser, Fr. Rent. Creuznach
Haas, Kfm. Mühlhausen
Hecht, Kfm. Frankfurt
Georgi. Berlin
Lackowitz, Fr. Berlin
Scharbach. Stuttgart
Hotel zum Hahn.
Hollmann, m. Fr. Barmen
Hack, Bierbrauereibes.
Meiningen Rau.

Hack, Bierbrauereibes.

Meiningen
Braun, Rent, m. Fr. Berlin
Braun, Frl, Rent. Berlin
Kellermann, m. Fr. Steele

Hotel Biappel.

Meyer, Kfm. Portland
Raab, Fabrikbes. Fulda
Schmidt, m. Fr. Bremen
Meiens Kfm. Frankfurt

Raab, Fabrikbes. Fulda
Schmidt, m. Fr. Bremen
Mejens, Kfm. Frankfurt
Werner, m. Fr. Heidelberg
Schneider, m. Fr. Coblenz
Vier Jahreszeiten.
Schwerdtfeeger. Holstein
Ross, Frl. Holstein
Bodmer. Zürich
Kohner, m. Fr. Budapest
Hernsheim, Fr. Hamburg
Hohenemser, Dr. Mannheim
Behrens. Bremen Behrens. Bremen Rovers. Asten van Terwisga, m. Fr. Haag Geitner, m. Fr. Schneeberg Pychlan, m. Fr. Petersburg

Cöln Steinmann. Hotel Karpfen.

Goldene Krone.

Klitz. Stettin
Lotz, Fr. m. T. Creuznach
Benninghofen Ronsdorf
Triebsch, m. Fr. Berlin
Müller, Fr.m. T. Grossenhain Muller, Fr.m. 1. Grossenaam Lehmann. Egenhausen Schubart, Kfm. Fürth Lassmann, Kfm m.S. Lauban Wechsler, Kfm. Würzburg Weisse Lillen. Bonn, Rent. m. Fr. Düsseldorf Barthel, fr. Landstuh!

Bonn, Kent. M. Fr. Dusseldori Barthel, Fr. Landstuhl Conzen, Kfm. Cöln Sanator. Lindenhof. Viëtor, m. Fam. Hamburg Hotel Minerva.

von Horn, Kim. Mannheim
Hess, Fr. Amtsräthin. Cöthen
Hess, Dr. jur. m. Fr. Dessau
Huf, Kim. Amsterdam
Nassauer Hof.
deMiatleff, m. Fr. u. Bd. Berlin
Gerston, Rent. London
Backer, Rent. London
Faber. Berlin Faber.
Jeidels, m. Bed, Frankfurt
Seeliger, Kfm.
Silberschlag.
Cornstedt
Villa Nassau.

villa Nassau.
van Lennep, Fr. Amsterdam
Curanstait Nerothai.
Migge, Kim. Tilsit
Grothuse, m. Fam. Thorn
Hotel du Nord.
Lythall, m. Fr. Birmineham
Schuler, Pfarrer Wehr
Nonnenhof.
Dencher, Amisr. Holstein

Dencher, Amtsr. Holstein Rödenbeck, Kfm. Cöln Köhler, Kfm. Hof Armanda Köhler, Kím. Hof Armanda
Spöppler. Frankfurt
Michler, Kfm. Deidesheim
Röthgen, Dr. Bonn
Isserstedt, Kfm. Elberfeld
Ludwig, Kfm. Elberfeld
Weischenberg, Kfm. Lünen
Rosenthal, Kfm. Elberfeld
Weber, Kfm. Cöln
Schön, Kfm. Fürth
Weissenbüttel, Kfm. Lettin
Krucken, m. kr. Düsseldorf Krucken, m. Fr. Düsseldorf Ullrich, Ingen. Wien Pariser Mof.

Karthaus, Fr. m. Fm. Selters

Karthaus, Fr. m. Fm. Selters
Fluck. Hamburg
Bredt, Kfm. Berlin
Wilcke, Kreisger.-S. Breslau
Ffülzer Rof.
Gammert, Stud. Neuwied
Libber, Lehrer. Neuwied
Reinhardt, Königl. Förster.
Forsthaus Remserhof
Reinhardt, Frl.
Forsthaus Remserhof
Bender, m. Fam. Giessen
Fromenade-Rotel.
v. Haerder, Stud. Heidelberg

v. Haerder, Stud. Heidelberg de Posen. Posen Motel Bheinfels.

Hessing, Lieut. Hagenau Wolff, Kfm. Schötmar Rhein-Hotel.

Hofel Karpfen.

Hoffmann, Fr. Königsberg
Goldene Kette.

Einhorn.

Einhorn.

Einhorn.

Einhorn.

Hoffmann, Fr. Dresden
Körber.

Frankfurt
Körber.

Frankfurt
Körber.

Frankfurt
Körber.

Hamburg
Hessing, Lieut.
Hagenau
Wirth, Schaus
Herding, Fr. Re
Herding, Fr. Re
Herding, Fr.
Hamburg
Hamburg
Hessing, Lieut.
Hagenau
Wirth, Schaus
Hersing, Hesin-Hotel.

Cornell, Frl.
Herding, Fr.
Haubern
Hoffmann, Fr. Berlin
Hoffmann, Fr.

Löwenstein, Rent.

Baumbach, m. Fr. Gotha
Rheinstein.

Jetzsche. m. Fr. Dösen
Moser, Frl.
Schuler, Pfarrer. Wehr
Rebling. Schuler, Pfarrer. Wehr Rebling. Stedten Braun, Oberförst. Ettersburg Ritter's Effotel garni. Wilhelmsen, m. Fm. Tonsberg Allott, Fr. Caplefone Schröder. Aschersleben Römerbad.

Trier. Ausweiler
Gatter, Kfm. Leipzig
Gatter, Fr. Leipzig
Krafft, Rent. m. Fr. Berlin
Teichert II. Kriegsheim
Risberger, m. Fr. Stockholm
Gans, Kfm. Frankfart
Zarneckow. Kl.-Bünzow

Geotze. Schweden Milner, Fr. m. Bed. England

Milner, Fr. m. Bed. England Klein.

Dahlbruch Kuphaldt.
Saunderson, m. Fr. England Tegeler. Fr.

Weisses Ross.
Schubert, m. Fr. Berlin Abend.
Kaiserslautern Wagner, m. Fr. Dresden Czygan, m. Fr. Margrab owa Landmann Schwarzenberg Schützenhof.

Schützenkof.
Steinberg, Kfm. Fürth
Kühne, Kfm. Berlin
Pathe, Rechnungsr. Berlin
Weisser Schwan.
Roessler, Fr. Frankfurt
Roessler, Frl. Frankfurt
Schröder. Darmstadt
Lie, m. T. Jeonacker
Spiegel.
Biermann, Kfm. Fürth

Biermann, iffm. Forth Falch, m. Fr. Esslingen Brenken. Berlin
Sostmann, m. Fr. Otterndorf
Sostmann, Frl. Otterndorf
Kroos, Frl. Harburg
Mahlo. m. Fr. Berlin

Mahlo, m. Fr.

Tannhäuser.

Holland. Heidelberg
Marr, Kfm. München
Dürrbach, Kfm. Strelitz
Nahr, Kfm. München
Schaumefeld. Derselbach
Menges. Worms Menges. Hohensolms

Menges. Worms
Löb. Hohensolms
Taunus-Hotel.

de Rainville, Offiz. Giessen
v. Gillern, Frhr. Giessen
Becker, Offfz. Giessen
Ziegler, Lieut. Giessen
Beck, Lieut. Giessen
Beck, Lieut. Giessen
Werner, Hauutm. Giessen Beck, Lieut. Giessen Werner, Hauptm. Giessen Soldav, Lieut. Giessen v. Beyer, Lieut. Homburg v. Gundlach. Fr. Mecklenb. v.Gundlach, 2Frl. Mecklenb.
Borsselsis, Lieut. Leipzig
Koch, m. Fr. Amsterdam
Simon. Fr. m. T. Halle
Egli, Operns. Darmstadt
Wirth, Schausp. New-York
Bitter, Fr. Rent. Rheydt
Herding, Fr. Bochhold
Kuchle, Kfm. Gunzburg
Maussner, Fabr. Solingen
Maussner, Fr. m. T. Solingen
Doll, Fabrikbes. London
Kingdom, Banquier. Cardiff
Cross, Rent. Cardiff
Cross, Rent. Cardiff

Cöln Gotha Rooney, Rent. England Lock, Rent. Cardiff Pearson. Cardiff Pearson. Cardiff Price, Rent. England the Resident Price, Rent. Meritant Price, Rent. Meritant Radinsky, Rent. Petersburg Radinsky, Rent. Petersburg Radinsky, Rent. Petersburg Enbinghaus, Rent. Wangen England Roensberg, Riff. Aachen Wallenhaus. Karlsruhe England Roensberg, Riff. Aachen Wallenhaus. Karlsruhe England Roensberg, Riff. Bonn Frhr. v. Dungern-Dehrn. Berlin Sautern Dresden Cobb, Fr. Rent. England Finnis, Frl. Grosenhain Schuhmann. Coblenz

Finnis, Frl. Dover, Keyfeltz, Fr. Grosenhain Schuhmann. Coblenz Eckel, Gutsb. Deidesheim Franck. Hattensteinach Dobie, 2 Frl. London Ironig, Frl. Schettland Schuhmacher. Stockholm Guttmann. Breslau Guttmann.

Riotel Vogel. erer. Manuheim Scherer.

Scherer. Manuheim
Birkenmeier, Kfm. Freiburg
Micheler. Aschaffenburg

Hoptel Weins.

Hoppe, Fr. Justizr. Berlin
Hoppe, Frl. Berlin
Benak, London
Bühl, Kfm. Bremen
Penner m Fem Harrin Bühl, Kfm. Bremen
Pepper, m. Fam. Hamburg
Schafer, 2 Frl. Cöln
Mahler, Refer. Düsseldorf
Maass, Kfm. Berlin
Michter, Kfm. Königsberg
Schulz, Dr. med. Königsberg
Feise, Kfm. Braunschweig
Schwab, Kfm. Berlin
Sindt Wiesbuden.
Siegert, m. Fr. Drosten
Oehlecker, Hamburg
In Privathäusern.
Pension Continentale.

Pension Continentale. Reinbold, Kfm. Singapore Wilhelmstrasse 22. Gowell, Philadelphia
Bock, Fr. m, T. Hamburg
Villa Margaretha,
Dugge, Fr. m. 2 T. Lübeck
Hotel Pension Quisiana.

Hotel Pension Quisisana.
Knight, Malaga
Wolpmann, Hauptm. Metz
Schaefer, Dr. med. Breslau
Pension Credé.
Lucas, Fr. Rendsburg
Thomsen, Fr. Altona
Taunusstrasse 6.
Seelig, Fabrikbes, Heilbronn
Taunusstrasse 21.
Lauchert, Kfm. Messkirch
Keil, Inspect. Leopoldshall
Schreiber. Giersleben
Wilhelmstrasse 42a.
Haverschmidt Leeuwarden

hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von jest ab ein vollständig fortirtes Lager in

# Damen-Wäsche,

bestehend in Zag-Semden, Racht-Semden, Racht-Jaden, Sofen, Unterroden, in nur guten Qualitäten unterhalte, und halte mich meinen geehrten Runden bei Bedarf in diefen Artifeln beftens empfohlen.

# Hermann Hertz.

Metgergaffe 1.

le geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche is auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wolles

## Auf falfcher Bahn.

(48. Fortfebung.)

Roman von Carl Cb. Alopfer.

(Dadybrud verboten)

Warum fcoffen Sie auf mich, Graf?" fragte er einbringlich.

"Weil — ah, wir haben uns ja gestern beleidigt! — Aber wenn Du ben Zweikampf willft . . . .! Gelbst auf malapische

Meffer . . "
"Bo befinden wir uns benn?" fragte Baumeister haftig

In - Bom - in Bomban - ja, und im Sotel - ah,

bas andere Mal ben Ropf.

Bilbenftein ichlog unter ber befanftigenben Sand, die fich ibm auf die Stirne legte, die Augen und entschlummerte feufgend, einige unverftanbliche Borte vor fich hinmurmelnd. Die Reglion auf die eben ftatigefundene Erregung außerte fich in einer über-waltigenden Mattigkeit.

Baumeister horchte eine Weile auf seine Athemzüge, bann winkte er Hibegarb, im in's Nebenzimmer zu folgen.
"Gräfin, jubeln Sie mit mir! Jest weiß ich ihn zu retten!" füsterte er mit strahlenber Miene.
"Wirklicht Sie haben ein Mittel entbeckt? Und es ist gewiß?" Baumeister nickte effrig.

"Gagen Gie - ich erinnere mich, ber Graf mar in Inbien, ehe er gurudtam, um Ihnen ben Abichiebebrief gu ichreiben ? In

3ch glaube, ja. Er tam von England — in Angelegente eines Erbichaftsprozesses - und besuchte einen Better, com britifchen Offigier."

"Gefunden! Daß mir bas nicht schon früher in Ihrer Go gahlung auffiel! Aber — ich hatte ja ben Namen vergeffen man überhort bas ja bei flüchtiger Borftellung. Man nannte einfach nur bei feinem Grafentitel . . . ."

"Aber - erklären Gie mir boch -

"D, bas ift eine feltjame Geschichte! Ich werbe fie 36 später ergahlen. Borlaufig theile ich Ihnen nur mit, bas Walbemar einen Wahnfinnsausbruch als ein ftets por ihm fiels bes Gespenst befürchtete, Wahnsinn aus Gewissensbiffen über bermeinkliche Morbthat. Aber seine Rugel berwundete nut, gu tobten. — D, jest bin ich gewiß, bas wird ihn beilen, me er es erfahrt!"

"Ich verstehe Sie nicht," fagte hilbegard verwundert, wollen Sie ihn fiberzeugen ? Woher wiffen Sie bas Alles?

"Ei, alle Wetter, wer könnt's benn besser wissen, als Mehrer, ben besser wissen, als Mehrer, ben jene Kugel galt! Sier tann ihm noch die Narbe auf der Bruft zeigen. Ach, es anfangs sehr schlimm! Ich lag damals zwölf Wochen in Ben ban sest, und meine Orientreise erlitt eine sehr unwillsomme Abfürzung!"

Hilbegard fonnte es noch immer nicht fassen, baß fich im Sandumbrehen bas rechte Mittel gefunden haben sollte, De bemar aus seinem bufteren Wahne zu befreien. Jeht mat fast beren an bem gefunden Bahne zu befreien. Jeht mat faft baran, an bem gefunden Berftande bes Profeffors Baumei

effeln, beffen Buverficht in feine unentbedte Seilmethobe ihr . emas allau optimiftijch vortam.

Aber es ichien, als follte ber Pfpchiater boch Recht behalten. Die nächsten Tage wachte er allein an bem Lager bes winfen. Silbegarb durfte fich bemfelben nicht zeigen, benn jest, Balbemar bereits einen flareren Blid für feine Umgebung batte ihn ihr Unblid wohl noch zu fehr erregt; und er beafte ja nun bor Allem ber ungeftorteften Rube.

Mber Baumeifter berficherte ihr bei jeber ber Ronferengen, er allmorgenblich und allabenblich mit ihr hatte, bag bie Bea bes Patienten bie allererfreulichsten Fortfcritte mache.

Bar's benn auch ein Bunber? Cobald ce bem Profeffor ngen, Wilbenftein bavon gu überzeugen, bag er, Baumeifter, fener junge Raturforicher war, ber bamals in Bomban von in einer feltsamen Geiftesverwirrung fchwer verwundet worn, war ja dem unseligen Wahn des Grafen jeder Boben entson, und alle die finsteren Schredbilber, die er an jenen Unsetall geknüpft hatte, zerrannen mit einem Male in eitel Dunft. war wirklich wie das Erwachen aus einem Traume.

Und fo rudte benn ber Tag heran, an welchem Silbegarb delaubniß bes forglichen Professors bem Genesenben entgegenen follte, der mittlerweile auch von ihrer Nähe ichon unter-

met worden war.

llen

(Jisto

genhei cinca

ret Er Men — inte ihn

Ihnen Groß ifteben der eine ir, obne

, mes

10 10

es me Pom minus

"Sie, Frau Grafin," hatte Baumeister geaußert, "Sie werben ich ben Segen Ihrer Gegenwart feine heilung vollenben. Wenn 10ch etwas braucht zur vollständigen Restauration feines Gebee, fo ift es 3hr sympathetischer Einfluß, der Magnetismus Frauenhand. Das ift bas wirtfamite Begengift gegen unbeilvollen Influenzen eines anberen Magnetismus, Spiritis-- ober wie fonft diefe gefährlichen Spielereien heißen, benen mit Freund bei einem haar gum Opfer gefallen mare."

Das Geficht bes Professors verdüfterte fich bei ben letten men; er hatte aus den Mittheilungen Balbemar's wohl entalen jenes Bolen gu Grunde lagen, aber er hielt es für anffen, ber Gräfin gegenüber bavon zu schweigen, mahrend er ble Schritte gur vollständigen Aufhellung des hier geplanten unter auf fpatere Zeit vorbehalten wollte. —

Balbemar faß in feinem Lehnftuhle, ben Oberforper mit Ausbrud ber höchsten Spannung vorgeneigt, das Auge

Brofeffor Banmeifter führte fie herein und gog fich bann Stret guruch.

ilbegard ging auf ben Reconvalescenten gu und reichte ihm band, ohne gleich Worte finden gu tonnen. Walbemar ummerte bieje Sand mit einem wehmuthigen Ceufger und einem ber beredter war, als jedes Wort. Es ichien etwas mie dung über ihn gefommen gu fein.

o blieben bie Beiben eine Beile ftumm unb magten es id in die Augen zu sehen, aus Furcht, sich zit vergessen itnem mächtigen Etwas, das Jedes in der Bruft des Andern be. Worte zu verleihen, die ja doch — eigentlich nicht ges

den merben burften.

olldegard fand endlich ben Unfnüpfungspunft und ben richtigen

, ber ihre Stellung gu einander flar pracifirte. dwager!" fagte fie leife, "wir feben uns feit Langem gum Male wieber. — Laffen Gie mich Ihnen fagen, bag es

3d — ich kann Ihnen nicht bafür banken," ftammelte er Tieffte erschüttert, "benn ich weiß ja, bag ich in erster Ihnen, ber ich boch eigentlich bas allerbitterste Leib zufügen

bilbegard hielt es geboten, ihn raich gu unterbrechen.

bas nust es jest, mit bem ungerechten Schidfal gu un, bas es anders gewollt hat! Ich bante ihm ja boch icon t, baß es mich gur Erfenntniß ber Wahrheit brachte, bag es einsehen ließ, ich habe mich in dem 3beal nicht getäuscht, ich mich einft völlig hingab.

Sie konnte nicht weiter. Beige Thranen entfturgten ihren und fielen auf die Sande Walbemar's nieder, mit welchen bie ihren umfaßt hielt. Und als fie auf ihn niederjah, ba

bemertte fie, wie auch ihm bie gliternben Tropfen über bie Bangen in ben Bart rollten.

Biftor hatte in biefen Tagen fein hiebinger Bohnhaus verlaffen, und gebachte es nicht wieber gu betreten. Er hatte Gbel bon ber Stadt aus in einem furgen, gang geschäftsmäßigen Billet bon feinen nächften Abfichten in Renntniß gefest und ihr angezeigt, daß fie bas Saus, bas vertauft werben follte, gleichfalls noch innerhalb ber nächften Boche raumen muffe.

3m llebrigen trat ber Bebante an feine engeren Brivatans gelegenheiten borlaufig überhaupt mehr in ben Sintergrund.

Sein Erftes war gewesen, bag er bor ber Ulmenhorfter Bahlerschaft fein Reichsrathsmanbat nieberlegte.

Sierbei mußte ihn noch ber Schmerg treffen, feinen bor-maligen Freund Philipp Froft als ben Anführer ber Parteigruppe zu schen, die seine politische Thatigkeit mit Schimpf und Sohn fritifirte. Dant dieser Fraftion gestaltete sich ber Abschied von seinen Bahlern zu einem Alfte voll ber peinlichsten De-

Er hatte ingwifden in ber Rabe bes Gefchäftslofales ber Commer'fchen Firma ein bescheibenes Quartier gemiethet. Er mar tagelang damit beidaftigt, mit bem Ronfursmaffe-Bermalter und bem Profuriften ben Debitorenftand gu prufen und bie nothigen Magregeln gu treffen, um einen genauen Ueberblid über bie Cachs

lage zu gewinnen.

Draußen in ber "Trubvilla" amtirten inbeffen bie behörd-lichen Schatzmeister. Bon all' ben prächtigen Räumen wurben jest nur ein beicheibenes Manfarbengimmer und eine Dienerftube bewohnt. Dier haufte ber arme Magnus, ben ber gangliche Berluft feiner Sabe förmlich zerschmettert hatte. Frau Margaretha, bie verlaffene Gattin bes Bantiers Commer, hatte sich zu ente fernten mutterlichen Berwandten zuruchgezogen, wo sie den zweiten, bornenvolleren Abichnitt ihres Lebens vertrauerte.

Nach einer Boche maren die Informationen fo weit gebieben, bağ Biftor flaren Ginblid in bie Bilang bes Sommer'ichen Geichaftes gewinnen tonnte. Das Refultat war ein fehr trauriges. Biftor war entschlossen, sein Daus, bas lette Stud feiner Sabe babingugeben, um bas Defigit zu beden, bamit wenigstens fein Fremder fagen tonnte, er hatte burch bas altrenommirte Bant-haus Schaben erlitten. Aber — leiber! — er mußte fich gefiehen, baß felbit bie alleraugerfte Opferwilligfeit nicht binreichte, Alles zu ordnen.

Go faß er an einem ber nachsten Rachmittage im Rontor, auf bemfelben Stuhle, auf bem fonft Alexander gefeffen. Ge war nach langer Beit bie erfte Stunde verhaltnigmäßiger Rube. Die hauptgläubiger waren burch bindenbe Bujagen befriedigt, Die Liquidation in ordnungsmäßigem Gange.

In ber Schreibftube herrichte tiefe Stille: Die Rommis hatten fich entfernt, nur im Borraume borie Biftor ben Gefchaftsbiener

aufräumen.

Da tamen wieber bie Gebanken an fein rein perfonliches Leib über ihn. Er hatte fich vielleicht insgeheim boch mit ber Möglichfeit beschäftigt, bag Gbel im lepten Augenblide por ihn bintreten und bag ein milbes Wort auf beiben Geiten ben 216grund überbruden werbe, ber fich zwifden ihnen aufgethan hatte. Aber nun ichien bas Alles ausgeschloffen, bie rechte Gelegenheit hierzu ichon berfaumt. — Ebel hatte ihm auf feinen Brief in welchem er ihr feine Finanglage vollig flargelegt, nicht einmal geantwortet.

"Sie hat wohl ichon langit entichieben," murmelte er bei fich felbit, "fie wird gewiß wieber ihre Freundin auffuchen, und wir

find getrennt für immer!"

Er fühlte ein fcneibenbes Weh im Bergen bei biefer Reflegion. Ware er noch reich gewesen wie früher, er wurde fich Gbel ge-nähert, fich mit ihr ausgesprochen und fich vielleicht mit ihr verfohnt haben, benn jest, wo er fich burch all' bie Wirrniffe ber letten Tage hindurchgerungen hatte, gewann jene Stimme, bie ihm icon bamals zugeflüstert, bag er Gbel ungerecht beschulbige, bie machtige Oberhand. Aber nun - war es nicht beffer für fie, wenn fie hier Unlag fand, ihr Leben von bem feinen gu trennen? Bas hatte er ihr jest bieten tonnen? . .

Gr wurde in feinem bufteren Gebanfengange burch ein Bochen an ber Thur unterbrochen. (Schluß folgt).



# Tages-Kalender des "Wiesbadener Tagblatt"

Mittwody, den 18. Mai 1892.

#### Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Percins- und Pergnügungs-Anzeiger.

gurdaus. Nachm. 4 llhr: Gartenfeit.
Kockbrunnen. 7 llhr: Morgenmuist.
Meskeng-schaefer. Albends 61/2 llhr: Die Größstabslust. — Tanz.
Neskeddeng-schaefer. Albends 61/2 llhr: Die Größstabslust. — Tanz.
Neskeddeng-schaefer. Albends 8 llhr: Borsteslung.
Aansmannischer Verein. Albends 8 llhr: Zusammentunst (Mohren).
Maugewerken-Verein. Albends 8 llhr: Zusammentunst.
Moses'scher Stenographen-Verein. Albends 81/2 llhr: llebungs-Abend.
Holler'scher Stenographen-Verein. Albends 81/2 llhr: llebungs-Abend.
Holler'scher Stenographen-Verein. Albends 81/2 llhr: llebungsfunde.
Sienofachpen-Verein Arends. Nebends 81/2 llhr: llebungsfunde.
Sienofachparaphen-Verein. Albends 9 llhr: llebungsfunde.
Sienofachparaphen-Verein. Albends 9 llhr: llebungsfunde.
Sienofachparaphen-Verein. Albends 9 llhr: Lebung der Fechtriege.
Ränner-Gesenschen. Albends 81/2 llhr: Gesanginube.
Eurn-Gesenschaft. 8—10 llhr: llebung der Fechtriege und Gesangbrobe.
Männer-Gesangwerein. Albends 9 llhr: Brobe.
Männer-Gesangwerein Assends 9 llhr: Brobe.
Manner-Gesangwerein Assends 9 llhr: Brobe.
Manner-Gesangwerein Assends 9 llhr: Brobe.
Mesangerein "Arion". Abends 9 llhr: Brobe.
Mesangerein "Arion". Abends 9 llhr: Brobe.
Mesangerein "Arion". Abends 81/2 llhr: Brobe.
Mesangerein altstär-Verein. Abends 81/2 llhr: Brobe.
Mesangerein altstär-Verein. Abends 81/2 llhr: Brobe.
Mesenschaftster-Verein. Abends 81/2 llhr: Gesangende.
Antholischer Gesanguerein. Abends 81/2 llhr: Signug.
Midelskaph.
Mesenschaftster-Verein. 81/2 llhr: Signug.
Midelskaph.
Mesenschaftster-Verein. 81/2 llhr: Bereinschen.
Mesen

Geschschaft für Verbreifung von Volksbildung. (Castellitraße-Schule.) Die Bibliothet ist geöffnet Mittwochs von 12-1 Uhr, Samstags von 1-3 und Sountags von 10-1 Uhr.

#### Auszug aus den Wiesbadener Civilkandsregistern.

Inszug aus den Wiesbadener Civilftandsregistern.
Geboren: 11. Mai: dem Dienstmann Anton Schönberger e. T., Estigbeth Franziska Antonie Adolfine. 13. Mai: dem Meigergehülsen Franz Garl kunz e. S., Johann Otto. 15. Mai: dem Heigergehülsen Franz Garl kunz e. S., Johann Otto. 15. Mai: dem Heigergehülsen Franz Garl kunz e. S., Johann Otto. 15. Mai: dem Heigergehülsen Midien Ind Garoline Johannette Zell zu Hagen, früher hier. Diener Anton Matthias Wolf zu Auhrort und Emilie Wilhelmine Dorette Luise Hermine Weie zu Altendorf, früher hier. Buchhalter Jacob Michael Rohrdeck hier, vorher zu Monclova in Merifo und Marie Caroline Stöd zu Altona (Ottenien), vorher zu Bestingen und hier. Spenglergehülse Georg Klör hier und Friederise Emilie Judschwerdt, genannt Böhn, dier. Schaulvieler Michael Grohe dier, vorher zu Gelienfirchen, Kreis Bochum in Wesstalen und zu Oberhausen. Kreis Milheim am Khein, und die Schaulvielerin Johanna Gadriele Henrickten, Kreis Bochum in Wesstalen und Deerhausen. Swuhmacher Joseph Ernstsöhler dier, vorher zu Gelienfirchen und Oberhausen. Swuhmacher Joseph Ernstsöhler dier, vorher zu Biedrichen und Oberhausen. Swuhmacher Joseph Ernstsöhler dier, vorher zu Biedrichen und Deerhausen. Swuhmacher Joseph Ernstsöhler dier, vorher zu Biedrichen und Schause hier und Charlotte Walthelmine Eugenie Elvira Mense dier.

Vereheitigt: 14. Mai: Mnisser der Obser höhnen hier und Charlotte Wilhelmine Gugenie Elvira Mense dier.

Vereheitigt: 14. Mai: Mnisser der Grift, disher durch Ernüfter Garl Christian August Georg Zerde hier und Heiliep Schneiber dier und Sobanna Caroline Heilied mann, disher dier: Spenglers und Installateurgehülse Jacod Anton Salzig dier und Hellen Fride, disher dier; Landbriefträger Philipp Schneiber dier und Hellen Fride, disher dier; Landbriefträger Philipp Schneiber der und Silbelmine, ged. Hand, Philipp Schneiber der Stillen des Sperendigen Stationsvorschers Veren Ausstührung, zed. Sach, hisber dier.

Verdorten 14. Mai: Abeline, ged. Hand, Philipp Benriette, A. die Schlosser der Weiselen Wei

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss

#### Meteorologifdje Beobachtungen.

| Wiesbaden, 16. Mai.   | 7 Uhr   | 2 Uhr   | 9 Uhr  | Taglita                   |
|---|---|---|--|---------------------------|
|   | Morgens.  | Nachm.  | Abends.  | Min                       |
| Barometer * (Millimeter) . Thermometer (Celfius) Dunstipannung (Millimeter) Relative Feuchtigkeit (Broc.) Windrickung u. Windhärfe { Allgemeine Himmelsansicht . } Regenhöhe (Millimeter) Gestern Bormittag und Mitta | 748,8<br>13,3<br>7,4<br>65<br>2B.<br>f. fchwach.<br>bebedt. | 747,0<br>16,5<br>7,5<br>54<br>28.<br>mäßig.<br>bewölft. | 746,4<br>12,9<br>6.0<br>54<br>93.<br>jchwach.<br>völlig<br>heiter. | 747A<br>18.9<br>7.0<br>58 |

\* Die Barometerangaben find auf 0° C. reducirt.

Wetter-Sericht des "Wiesbadener Tagblatt" Mitgetheilt auf Grund ber Berichte ber beutiden Geewarte in Son

19. Mai: wolfig, bebeckt, Regenfälle, lebhafter Bind, abnehmente beratur, ftrichweise Gewitter mit Hagel, magnetische Störung.

#### Persteigerungen, Hubmissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Ausführung von Rinnenpstaften Bierftadt, im Geschäftszimmer des Bürgermeisters daselbst, L tags 10 Uhr. (S. Tagbl. 217, S. 17.)

Versteigerung von versch. Mobilien 2c. in der Villa Nerothal 7, Sm tags 9 Uhr. (S. Tagbl. 227, S. 33.) Versteigerung von Mobilien 2c. im Auctionslotale Mauergasse 8, Sm tags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 231, S. 2.)

Berfteigerung bon Mobilien 2c. im Rhein. Hof, Mauergaffe, Borm II. (S. Tagbl. 281, S. 2.)

Berfteigerung eines Rachlaffes, beft. in Mobilien 2c., im Saufe & Burgftraße 9, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 231, S. 17.)

### Königliche 🧱 Schauspiels.



Mittwoch, 18. Mai. 115. Borftellung. 155. Borftellung im Abonno Die Großftadtluft.

Schwant in 4 Aften von Oscar Blumenthal und Gaffan Rabell Perfonen:"

| Martin Schröter, Fabrifant                            |     |     |      |    |     |   |      | Serr Bethge.                |
|---|-----|-----|------|----|-----|---|------|-----------------------------|
| Sabine, feine Tochter                                 |     |     |      |    |     |   |      | Frl. Liver                  |
| Walter Leng, Rechtsanwalt .                           | M.  | 100 |      |    |     |   |      | Berr Barmann.               |
| Antonie, feine Frau                                   |     |     | *    | 10 | (0) | * |      | Frl. Jona.<br>Herr Neumann. |
| Bernhard Gempe, ihr Coufin Fris Flemming, Ingenieur . |     | 1   | 10   | 13 |     | 4 | ST C | Herr Robins.                |
| Dr. Crufins   |     |     |      |    |     |   |      |                             |
| Frau Dr. Crufius                                      |     |     |      |    |     |   |      | Frl. Mirich.                |
| Rector Arnftebt                                       | 100 |     | 1000 |    |     |   |      | herr Rome.                  |
| Frau Mector Arnstedt                                  |     |     |      |    |     |   |      | Bri. Monii                  |
| Martha, Dienstmädchen                                 |     |     |      |    |     |   |      | Frl. Grobe.                 |
| Ein Tapezirer   |     |     |      |    |     |   |      | Herr Spies.                 |
| Gin Diener  |     |     |      |    |     |   | *    | Bett Done                   |

Tang-Divertiffement, ausgeführt bon B. bon Rornagfi und bem Ballet-Berfonalt. Anfaug 61/2 Uhr. Enbe nach 91/4 Uhr.

Donnerftag, ben 1 (Erhöhte Breife.) 19. Mai: Götterdammerung.

#### Refidenz-Theater.

Mittwoch, ben 18. Mai. 26. Abonnements-Borftellung.

#### Manon.

Operette in 3 Atten von F. Bell. Mufit von Richard Gente Mufang 7 Uhr.

Donnerftag, ben 19. Mai: Die Ghre.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Täglich große Specialitäten-Borstellung. Anfang Abends 8 11br.

#### Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: "Der Bat Millionar." Donnerftag: "Königin von Saba." — Schanfpie Mittwoch: "Roman eines armen jungen Mannes."

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ma. 231. Morgen=Uusgabe.

Eğglish Ekima 747.4 13.8 7.0 58

att"

Som

rgl.

8, You

rm, 11 T

mie Gu

inge.

tt.

tmann.

obedr.

obedr.

in.

bis.

ich.

ich.

ich.

we.

ng 6

Bente

Mittwoch, den 18. Mai.

40. Jahrgang. 1892.



Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

# Fortsetung und

m Rachlaß-Bersteigerung der Fran Rentner M. Dams, Wwe., 9. Große Burgstraße 9, 2. Ctage.

dommen namentlich zum Ansgebot: 1 Salongarnitur, schwarz mit Gold, bestehend aus Sopha, 2 Sesseln, 6 Stühlen mit rothem Seidenbezug, Sophatisch, Schreibtisch, Nähtisch, Blumentisch, Säule, eingelegte Arbeit, 1 hochelegantes Sopha, Verticow, Schreibtisch, Antoinettentisch, schwarz, gravirt, 2 große Goldpseilerspiegel, reich verziert, mit Trumeau und Marmorplatte, 1 Nußbaum-Büsset mit weißer Marmorplatte, 1 Stageren-Büsset, 1 ovaler Tisch mit weißer Marmorplatte, einzelne Sophas, Sessel, Chaiselongue, Portièren, Vorhänge u. dgl. mehr.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf Taration.

105

# Befanntmaduna.

ca. 50,000 Stud, in berich. Marten, ferner fehr feinen frangöfischen Rothwein, Rum, Cognac, bentichen und frangofifchen Champagner (mouff. Traubenwein) u. bergl. m.

morgen mnerstag, den 19. Mai cr., Mor= gens 91/2 u. Rachmittags 21/2 Uhr gend, in meinem Auctionslofale

there ich zufolge Auftrags

8. Manergasse 8 meiftbictenb gegen Baargahlung.

Proben werden verabreicht. Inferdem fommen noch ca. 100 Gejang= der für evangel.-driftl. Kirche in Raffan, it Unhang, welche fich febr gut für onfirmations-Geschenke eignen, zum der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht bes Werthes.

n. Motz.

Auctionator u. Taxator.

Empfehle einen Boften elfässer Aleider=Kattune

(prachtvolle neue Mufter) per Meter 40 Bf. 9624

"Zum billigen Laden" Webergaffe 31.

# Adolf Berg.

Die über ben Bagner August Wissenborn gu Rams bach, geboren 29. October 1840, am 5. Januar 1875 von bem vormaligen Königlichen Kreisgericht babier wegen Verschwendung angeordnete Entmundigung ift burch Beschluß bom 14. April b. 3. wieber aufgehoben worben.

Wiesbaden, ben 10. Mai 1892.

Königliches Amtsgericht VIII. Mittwoch, ben 18. Mai c., Mittage 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungelotal Faulbrunnenstraße 4 dahier

55 Pfund Maggen öffentlich meiftbietend verfteigert.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Wiesbaden, ben 17. Mai 1892.

Eschhofen. Gerichtsvollzieher.

Ein in gutem Buftande fich befindliches Zweirad wird billig gu faufen gefucht. Rah. im Tagbl.-Berlag.

REAL Verschiedenes



3d wohne

obere Ribeinstrake 77. Ober-Stabsarzt 1. Cl. a. D. Dr. Pfeiffer, Arst für Massage. Sprechst. von 10-12 Borm. und 2-4 Uhr Nachm.

Atelier für künstl. Bähne, Plombiren etc., ichmerglos und bauerhaft gu reellen Breifen.

Sirmgaffe 13, vis-à-vis der Artifleric-Raferne.

Gitter bürgerlicher Mittagstifd von 45 Bf. an Bellrisstraße 19, Borberh. 2 St. 9616

Stiller Theitnehmer mit 1000—2000 Mart von j. tüchtigen Geschäftsmann zu rentablem Geschäft (Baufach) gefucht. Offerten unter D. Ht. 202 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Elegante Möbel

für fünf Zimmer, auch für möblirte Wobnungen geeignet, find wegen Weg-gug fofort für 50 Mt. mon. au vermiethen. Nah. Lagbl.-Berlag. 7886

Eine feit Jahren gut rentir. Benfion in bester Kurlage Krankh. h. geben. Rah. unter C. Bd. 201 im Tagbl.-Berlag.

Christofte-Befrede gu verleiben Gotheftrage 34, Bart. Eleftrifche Ringel-Linlagen werben billig angelegt, Reparaturen enommen. Offerten sub Telephon abzugeben Louisenstraße 2, orgenommen.

empsiehlt sich zu allen in sein Fach einschlag. Arbeiten, als: Banarbeiten, Lackiren von Möbeln und Ladeneinrichtungen, Schriftenmalen in jeder Form und Farbe, sowie im Holzfarbemachen, billig und gut. 9596
Stühlt aller Art werden villigst geslochten, reparirt u. polfer bei Ph. Karb. Stuhlmacher, Saalgasse 32. 8512

Buchbinder- und Cartonnage-Arbeiten

werden prompt und billigst ausgeführt. Karl Emmel, Rengasse 12. mpfehle mich zum Anfertigen von Merren- und Kanaben-kleidern zu billigen Preifen. Garantie für guten Sis und tabellofe Arbeit. Reparaturen ichnell u. billig. 22950 L. Wessel. Schneibermeister, Schwalbackeritraße 33, 1.

Gine in jeder Branche perfecte Bleidermacherin, welche lange Jahre in einem ber erften hiefigen Gefchäfte thatig mar, empfiehlt fich gur Anfertig. von Coftumen u. Sausfleibern. R. Walramftrage 29, 1 r. 9835

Gine tuchtige Ricidermacherin wunicht noch einige Runden in und außer bem Saufe. Schwalbacherftrage 57, 2 St. h.

Itmhänge und Jaquetts werben auf's Geschmachvollste unter Garantie angefertigt Rerostraße 34, 2.

Coftitute werden geschmackvoll und gutsigend angesertigt n. getragene Kleiber auf bas Reneste modernister.

Rieidermacherin, nen zugezogen, empf. fich. Mauergaffe 11, 2 St. Gbenbafelbst eine perfecte Weifzeugnäherin.

Bringe ben geehrten herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und Spannerei, in weiß und creme, per Fenster 1 Mt., in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll Frau Rauf. 9623 Wellrisstraße 46, hinterhaus 1 St. links

Gine Büglerin, burchaus bewandert, empfiehlt fich für feinere Bribatfamilien. Bleichftrage 22, Manfarbe.

Gine tuchtige Buglerin fucht Runben. Emjerftrage 25, 9tb. 2 St.

Ein Bügelmädchen i. noch einige Brivatkinden. Bleichfrate 6, Part. Bäsche (aufo Land), am liebsten Hotelmäsche, wird noch angenommen anter Zunderung ber besten Behanblung. Rab. im Tagbl.-Berlag. 9536 Baide mirb angenommen sum Mainzerftraße 60a, 2 St. Waichen und

Aeltere Baiderei auf bem Lande übernimmt noch krundschaft; am liebften hotels u. Benfionate. Rab. C. Kireliner. Schwalbacheritr. 13.

Handschuhe macher Giov. Scappini. Michelsb. 2. 4901

# Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Unmelde-Bürean jur Abfinhr bei Serrn P. Hahn, Rirchgaffe 51.

3ch warne biermit Jedermann, meinem Mindel Mart Rossel von Dotheim auf seinen ober meinen Namen Giwas zu leiben ober zu borgen, indem tein großes Bermögen borhanden it und ich für Nichts hafte.
EV. Möhn. Bormund, in Dotheim.

Gine junge anfiandige Dame, welche in Ber-legenheit ift, bittet eine ebelbenkende Berson um ein Darlehen von 400 Mt. Gest. Offerten unter G. J. 183 an den Tagbl.-Berlag erd.

Gine junge alleinstehende Dame bittet einen edelsbentenben herrn um ein Darleben von 50 Mart. Caablung nach liebereinkunft. Gefl. Offerten unter Er. M. 500 poftlagetnb erbeten.

### Meell.

3mei geb. junge Madchen aus g. Familie, hanel. erzogen, wünschen bie Befanntichaft foliber anftändiger herren beb. Berehelichung. Discr. gugefichert. Geft. Off. unt. A. E. 44 postlagernd hier.

Drei junge schöne Fraulein mit eiwas Bermögen, im Haushalt sehr tüchtig, suchen die Bekanntschaft mit gebilbeten herren zu machen. Gefällige Offerten mit Photogr. bitte man unter No. 232 A. Z. hauptpoftlagernd abgeben gu wollen.

Amei anftanbige nette junge Damen, hier fremb, fuch ihnen fonft feine Gelegenheit geboten ift, mit zwei n ftanbigen foliben Gerren bekannt zu werden. Strengfte ichwiegenheit. Offerten unter G. N. hauptpoftlagernd bie

Banerische Alben.

# Raufaeludie

Gine 3/4-Beige gut faufen gef. Sandmann, Taumusi Alres Gold und Silber, Schmuckachen, Uhren, Brillanten. 11. Pfaubscheine gablt stets gut Fr. Gerhardt, Kirchofsgaff ?

Ans u. Berfauf von Antiquitäten, alten Münzen, i mälden, Aupferftichen, Porzellaines ze. bei J. Chr. Gliffeklich. 2. Neroftraße 2, Wiesbaden

Gebranchte Gegenstände

werben gum höchften Preife angefauft bei J. Birnzweig. Bebergaffe & Muf Beftellung fomme in's Saus

Antauf zu höchstmögl. Werth Gute getragene Gerrenkleider, Uniformen, Goldsichen Pfandscheine und bergl. von A. Görlach. 16. Wechgergete NB. Auf Bestellung somme pünttlich in's Haus. Poserill

But erhaltene Taillen-Möcke gu faufen gefucht. J. Retar. Gott

Rinder-Biegewagen für Zwillinge gu faufen ober gu tant fucht Martiftrafie 4, Sinterh. Bart.

Gin Zweirad für Anaben und ein Dreitad für 80 Roerhalten, ju faufen gesucht. Bu faufen gefucht eine gut erhaltene Giche

eine Babeivanne und ein Eisschrant. Dit, mit angabe unter V. J. 1965 an ben Tagbl. Berlag. Gin gut erhaltener fleiner Raffenfdrant (neues Enfem) &

gesucht Taunusstraße 42

Gine gebrauchte Rinder-Badewanne gu faufen geindt. mit Preisangabe unter E. 84. 268 an ben Tagbl.-Berlog. Biolintaften gu faugen gefucht. Edffar, Roberftrage 33

# verhaufe

Ziegelei zu verkaufen.

billig abzugeben Abelhaibstraße 7, Gartenhaus Bart. Wilttarroc (Feldw.) 11. Wüge, g. erb., b. 511 verl. Waltamb Ein neuer Gehroc zu verlaufen Nerostraße 46, 1 St.

Middene Commercoftime billig abzugeben Louijenfrake ! Angufeben Bormittags von 10—11 Uhr.

Lebritrage 2 Bettledern. Daunen u. Betten. Bill. 1 Gin fleines Rinderbett billig gu verf, Bleichftrage !

Neues schönes Canape mit 6 gepolfterten Stühlen (Bordeaux-Ripebel billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. 1.

Gin Nugh. Schreibtifch, ein Schreibfecretar, an Regulator (mit Schlagwert) und ein Teppich verfaufen Schwalbacherftrage 37, Strb. 1.

Gin Chaiselongue (Ottomane), braucht, Mit. 35, 3n haben Sann straße 16.

dür Arbeiter. Gine ganz neue Wenage mit verich. Kochtöpfen, Kasseckann, pfanne, 6 Gabeln und Lösseln, 6 Tellern und 6 Tassen, sehr pract Transportiren, billig zu verkausen.

5. Fahr. Goldgasse

Gin ichones gebr. Vis-A-vis, ein Commerwagen into den au verfaufen. B. Roeder, Moins. (N. 2 verded zu verfaufen.

ei mu

en, t

affe 46

ergafic l

17 5

3¢ 8, 1

gher

11111

fine Ladeneinrichtung (kurywag

Für Pferdebesitzer.

ehr gute Reitzaumzenge, Sattelgurten u. Cantaren nufen. J. Fuhr. Golbgaffe 15.

Elegantes Breaf-Phaeton, einspännig, preiswürdig gu verfaufen Helenentraße 8. 8897

serrichaftliches Fuhrwert, fan neuer Landauer, Breaf und nehn feinem Pferde, gut gefahren und geritten, zum Preise von nans od. einzeln, zu verfaufen. Näh, im Tagbl.-Berlag. 9246

Dauer billig an verfauten Abelhaibstrage 37. n erhaltener Stinder-Sigs und Miege-Wagen billig zu ver-iberes Rheinstraße 95, Sinterh.

Gebrauchter Stoffarren

na zu verkaufen, gebrauchter Sackfarren zu kaufen gefucht inge 24, im Laben.

Badewanne 5 Mit., Binder-Gipmagen 3 Mit. Goldgaffe 15, B.

halbgroße Jalouneladen en Langgaffe 27.

n Benfter und eine Thure von Eichenholz und mit altdeuticher un, noch neu, billig zu verkaufen Langitraße 6. 8396

6 Chmir. Bruchfreine zu verlaufen Maruratie remige Ricc von mehreren Grundftuden gu vertaufen 2

mige Sundert große und kleine Kriige und Flaschen billig ab-

**Ister dedittig**mid 1 Karren abzugeben und kann Gemüse dafür in Gegenrechnung
9636
muerden. Näh. Wetgergasse 22.
9636
mgroßer wachsamer treuer Sund zu verkaufen Platterstraße 26.

n sab. im Tagbl.-Berlag. Röh. im Tagbl.-Berlag. 9621

nhund, reine Raffe, glänzend schwarz, 1½ Jahr alt, sehr 1, billig zu verkausen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 9638

# Verloren. Gefunden

Einen Hundertmarkichein

Samftag ein armer Hausburiche in der Räbe der Kavellen-Gegen gute Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. 9546 (Berle mit Brillanten) verloren. Gute Be-lohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9514

Berloren

undag Nachmittag ein römisches Mojaif-Armband auf bem ber Dietenmüble jum Gingang in den reserbirten Theil bes unter Gegen Belohnung abzugeben Röberstraße 26.

Berloven.

warzes Leder , Portemonnaie mit ca. 175 Mark wurde m Abend (16. d. M.) in der Kleinen Burgstraße zwijchen 7 und verloren. Der redliche Kinder erhält eine gute Belohnung im den Große und Kleine Burgstraße. in eine filderne Tafchenubr zwischen der Stadt und dem wacerhänsechen. Abzugeben geg. gute Belohnung Helenenstraße 2, 1.

Berloren

soldene Broche auf dem Wege vom Theater bis Park-te 3. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier Hotel Klana.

Berloven

Type Lagen auf dem Wege von der Dietenmühle nach dem Bahnsm großes Packet mit Reiseurenfilien. Abzugeben gegen 10 Me.

schung dei dem Bortier der Dietenmühle.

sid. Ohrring, derzsform, am Samstag verloren. Bitte abzugeben Belodnung Oranienstraße 27, Hhs.

stons nebst Juthaten verloren auf dem Wege von der Kirchgasse dens nebst Juthaten verloren auf dem Wege von der Kirchgasse den Michelsberg. Gegen Belohn. abzugeben Kirchgasse 35, Stb.

m goldene Erinnerungs-Wedailte, Bildniß Seiner Maj. des godene Erinnerungs-Wedailte, Bildniß Seiner Maj. des mit Juhalt ist an der Korten Kallen der Gomenbergerstraße gefunden 31 uerfragen Milchur-Anstalt Dietenmühle.

Bu erfragen Milchtur-Unftalt Dietenmuble.

Ein Armband

Stofen Koralien abhanden gefommen. Gegen hohe Belohnung wien Abelhaibftrage 31, 1.

Sonntag in Biedrich 2-reibiges Corallen-Armband gefunden. Abzuholen Webergasse 11, 1. Et.
Mitte lester Woche ein blauer Paletot mit schwarzem Hutter abhanden
gekommen. Der Wiederssinder wird gebeten, benselben gegen gute Belohnung im Hotel "Bariser Hof" abzugeben.
Am lehten Donnerstag wurde beim Frisenr Brühl. Kirchgasse,
ein Rohhaarhut verwechselt. Bitte, denselben daselbst baldigst
einzutauschen.
Soz-Terrier, weiß, mit schwarzen Ohren verlausen. Abzugeben gegen
gute Belohnung Louisenstraße 25, im Comptoir.
Ein Kaar blaue weißgeherzte Kropstauben enissogen. Wiederbringer
Belohnung Oranienstraße 6. Bor Antauf wird gewarnt. 9635

Jonas Schmidt.

Angemeldet bei der Königi. Polizei-Direction. Verloren: 1 Slücksschwein mit Aubinen, mehrere Bortemonnaies mit Inhalt, 1 Armband, 1 Backet, enthaltend Reisentensilien, 1 Helditecher, 1 Uhr, 1 Bistenfartentasche, 1 Borstecknadel, 1 Bhotographie, 1 Hundert-mark-Banknote, 1 Gebund Schlüssel mit weißer Kugel. Gefunden: 1 Messer, 1 Shawl, 1 Cravatte mit Nadel, 1 Peitsche, 1 Lefcbuch, 1 Schreibheft, 1 Broche. Entlausen: 1 Hund. Zugelausen: mehrere Hunde. Entslogen: 2 Lachtauben. Zugestogen: 1 Bogel.

# Lamilien-Uadrichten

Statt besonderer Anzeige.

Durch die Geburt eines kräftigen Jungen wurden hocherfreut

> Carl Goldstein und Frau, Henriette, geb. Strauss.

Wiesbaden, 17. Mai 1892.

Derzlichen Dank Allen, welche unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter so theilnehmend zur Seite ftanden.
Der trauernde Gatte:

E. Gifele, Schloffer.

Beute früh um 6 Uhr entichlief fanft nach längerem Leiben unfer guter treuer Bater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Ontel.

# Herr Jacob Polfinger,

im 72. Lebensjahre.

Wir bitten um ftille Theilnahme.

Im Ramen der trauernden Sinterbliebenen:

Jof. Hupfeld und Frau. Tora, geb. Polfinger.

Biesbaden, Dresden, Louisville, Ry,

ben 17. Mai 1892.

Die Beerdigung findet Donnerstag, ben 19. Mai, auf bem Friedhofe zu Caffel ftatt.

# Madruf.

Allen Freunden und Gönnern, fowie ben ehemaligen Schülern unferer Anftalt geben wir tiefbetrubt Nachricht bon bem am 15. b. M. erfolgten plotlichen Sinfcheiben unferes treuen Mitarbeiters, bes herrn

Wir verlieren an ihm einen außerft gewiffenhaften und tuchtigen Lehrer, beffen Undenken wir ftets in Chren halten werben.

Wiesbaden, ben 16. Mai 1892.

Das Curatorium und Jehrer-Collegium des Landwirthschaftlichen Instituts zu gof Geisberg.

# Statt besonderer Anzeige.

Bermanbren, Freunden und Befannten hiermit bie fcmergliche Mittheilung, bag meine liebe Frau, umete gute Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

# Fran Katharine Theis,

geb. Bubrod.

heute Mittag 13/4 Uhr fanft entichlafen ift.

Wiesbaben, ben 16. Mai 1892.

### Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Donnerftag, ben 19. b. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehaufe, Michels berg 21, aus ftatt.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir Freunden und Befannten bie traurige Nachricht von bem heute erfolgten fanften Sinfdeiben unferer innigftgeliebten unbergeglichen

# Fran Louise Harzfeld, Wime.,

geb. Madmann,

mit ber Bitte um ftille Theilnahme.

Frantfurt a. M., ben 16. Mai 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet ftatt: ab Bahnhof Wiesbaden Donnerftag, ben 19. Dai, Rad mittage 3 Uhr.

Bie

Ma

s pon uns auf den Namen Wilhelm Fischer unter n 36101 ausgefertigte, ein Guthaben von Mf. 311. 18 Pf. ende Spartaffebuch ift angeblich abhanden gefommen. Being auf § 6 ber in bem Buch abgebrudten Sparfaffes forbern wir ben Inhaber bes Buches auf, fich mit Dem= binnen einem Monat bei uns gu melben, indem nach 216= efer Frist bas Buch null und nichtig ist und aus bemselben fpruch gegen und hergeleitet werben fann. Biesbaden, den 16. Mai 1892.

Borichuß-Berein zu Biesbaden.

Gabel. Brück.

Geschäts-Eröffnung.

Hiemit die ergebene Anzeige, dass ich an hiesigem Platze, walbacherstrasse 29, eine

Buchdruckerei

habe. Im Besitze von Pressen neuester Construction, sowie inskvollen modernen Schriften bin ich im Stande, saubere und bite Drucksachen zu reellen Preisen zu liefern und bitte um

Wiesbaden, 15. Mai 1892.

Hochachtungsvoll A. Münch.

Gustav Jacobi's Touriften-Pfiafter

gegen Sühnerangen harte Sant. In Rollen à 75 Bf. Grfolg garantirt. Sauptbepot in Wiesbaden: Victoria-Apotheke,

laster. Hauptbepot in Wiesbaden: Victoria-Aport Meinstraße. Man verlange Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster.

auerfrant per Pfund 5 Bf. Schwalbacherftrage 71.

# Immobilien IRE

robilien J. MEIER Stouse Agency untur.

#### Immobilien zu verkaufen.

Parffiraße 19 zu verfausen ober zu vermiethen. Näh beim Besiger Abolistraße 7, C. Schiemann. 2593
Landhaus, zwischen Wiesbaden u. Sonnenberg, 8 Min. v. Kurpart 6–8 schönen Räumen, nehit reicht. Jubehör, jchöne Gartenanlagen, westehöbt, Alles der Reuz, entipr., jof. zu verf. Leuß. Preis 27,000 M... 8705
Lusfunft. Ausfunft bei P. G. Kück. Dotheimerkraße 30 a. 8705

schaften Berlage. Rab. im Tagbl.-Berlag.

1. Den Bank Bors u. Hintergarten, Löchparterre ober 2. Grage mit 7 gr. J., Badez., gr. Balfon 2c. 2c.

1. Den Bank Bank Berlag.

1. Den Bank Berlag.

1. Den

ochberrichaftliche Villa mit Garten, HöhenMahren Burhause entsernt, mit allem Comsort der Reuzeit ausgestattet,
urkausen. Näheres Bartstraße 9 b, 2 St. 7306
am der Wiesdadener Straße belegenes Saus mit 11/2 Morgen großem
klen will ich perkeusen

Miristian Moeller, Biebrich a. Rh. beste Lage, mit Laben und großen hinterraumen zu verfaufen.
wird eine fl. Billa oder Haus in Tausch genommen. Günftigste Ialanlage. Gest. Off. v. Gelbstreflect. unter D. O. 290 an ben

M.Berlag erbeten.

2692

nach den Anforderungen der Reuzeit eingerichtete Billa, it Zalous, 12 Wohnzimmern und Badecabinet, umben von schönem Garten, mit herrlicher Aussicht auf den bein und Tannus, ganz in der Rähe des Kurhauses und ahrunnens, ift billig zu verlausen, auch ungetheilt zu mitchen. Näh. im Tagbl.-Berlag.

### Parkstrasse

schön gelegener Bauplatz von 271/2 Ar = 1 Morgen Ruthen ganz oder getheilt zu verkaufen. Situations- und 9282

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Trimatlines Beijsthum gerftabterftraße 12, hoche jein gelegen 2c., zu verschaft der Bauplatz 2000. Räh, durch E. Weitz, Michelsberg 28. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Die Erben bes berfiorbenen herrn Rechnungskammer-Raths Joh. Ph. Bernh. Pfeiffer bahier haben mich mit dem Berfause ihrer in nachgenannten Gemarkungen belegenen Immobilien beauftragt und erlaube ich mir biefeben hiermit

anzubieten.

1. Das Maus mit Garten Louisenstrasse 17. Alädengehalt 6 a. 27,50 qm. = 25 Authen, Frontlänge 18½ Meter — ein pradivoller, fehr günlitg und nach Süden gelegener Bauplatz. geeignet für die Errichtung eines feinen Merrschaftshauses mit grossen Etagen. speciell einem Arzt zu empfehlen.

2. Hinter Oranienstrasse. 2 sich gegenüberliegende Bauplätze mit einer Tiefe von je 40 Meter.

3. Ein Acker auf der linken Seite des Schiersteinerwegs.

70 Meter von der Adelhaidstrasse. derjelbe wird in Bälde zu Bauplätzen und von der Ringstrasse und einer Seitenfraße durchsehnitten. Flüchengehalt 21 a. 54,75 qm.

einer Seitenstraße durchschnitten. Flächengehalt
31 a. 54,75 gm.

4. Im District Rödern. 2r Sewann, 2 Aecker à 12 a.
59 qm. und 15 a. 67,50 qm.

B. Schierstein:

1. Das dicht am Bahuhose der Nassausichen Gisenbahn gelegene arrondirte Fabrikanwesen — früher Cementsabrik
— Flächengehalt I h. 25 a. = 5 Morgen, mit einem Wohnhaus, chemischem Laboratorium, Majchinenhaus, stesselhaus, Gerstätte, Kinoosen, Schuppen, Trockenhallen, Pserdesall 2c. 2c., sowie großen Gartenanlagen. Wasser ist reichlich vorhauben.
Diese Liegenschaft wird mit oder ohne Maschimen versaust; auch eignet sich bieselbe zu einer Bauspeculation.

2. Die im Bahnfeld 2r Sewann und an der Bahnhosstrasse belegenen 3 Leder à 2 a. 65 qm., 7 a. 63 qm. und 5 a. 84,50 qm.

5 a. 84,50 qm.

C. Niederwalluf: 1. Ein in der Peldpfortstrasse belegenes einstödiges Wohn-haus, 32 Juh lang und 27 Juh tief, nebst Mofraum, Garten und Weinberg (Hauptstraße nach Schierstein), Flächengehalt 46 a. 74 gm. = 1 Morgen 86 Rutben 96 Schub.

2 Weinberge à 13 a. 3 qm. und 18 a. 74 qm., fowie 2 Aecker à 31 a. 47 qm. und 31 a. 72 qm. an der Chaussee gelegenes Bauterrain mit prachtvoller Fernsicht und schönem Panorama.

Pläne und alles Nähere kostenfrei durch

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

\*\*\*\*\*\*\*\*\* Billa,

gr. Zimmer, Manjarden, Reller, 4 Morgen Garten, in mäßig hoher Lage, mit Fernsicht, 2 Min. vom Bald, 10 Min. von den Kuranlagen entjernt, sofort zu verkaufen. Briefe nur von Gelbstfäusern unter A. U. 199 an den Tagbl.-Berlag.

A. R. 109 an ben Tagbl.-Berlag.

Chatts mir Gelchäft Dort Z. verkatt.

Sünftige Beding. Käh. bei W. May. Jahntraße 17. 9619

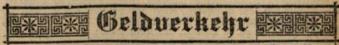
Es ift ein schöner Bauplat, 36 Authen, gethelt oder im Sanzen billia zu verkaufen. Käh. im Tagbl.-Berlag. 3201

Battplat, Köhenlage, Cedplat, billig zu verkaufen, 34 Authen. 7453

Aus der Hand zu verkaufen durch Hofrath Dr. Koch. Louisenstraße 39: ein 28 Authen großes Baumgrundstüd im District "Atzelberg", ein 28 Authen großes, im "Sascugarten" gelegenes Grundstüd und ein zwei Worgen großes, don der Ringstraße durchschmittenes Grundstüd in "Echiersteinerlach" letzers zu Speculationszweden geeignet.

#### Immobilien ju kaufen gefucht.

Micer in ber Rabe bes Leberbergs und Grundftild (Ader, Wiefe ober Garten) im Wellrigbiertel gegen Baar zu taufen gef. Abreffen sub B. 18. 200 an den Tagbl.-Berlag erbeten.



Capital bon Privaten wie Inftituten auf Suppotheten beforgt biecret und prompt G. Waleh. Rrangplat 4. 1025

#### Capitalien ju verleihen.

300,000 Mt., auch getheilt, per Juli auf 1. Supothef auszuleihen.

6000 Mt. gegen Spothet auszuleihen. Rah. im Tagbl.-Berlag.

1. Sichung ber 4. Staffe 186. Stünigt. Sprenß. Cotterie,
Sur bie Gesime aber 10: But 1822, Sprenßnage.

Sur bie Gesime 10: But 1822, Sprenßnage.

Sur bie Gesime aber 10: But 1822, Sprenßnage.

Sur bie Gesime 10: But 1822, Sprenßnage.

S

587 29 91 60 (200) 58 28 90 17 0 113 35 23 55 0 329 99 476 663 710 113 55 23 55 0 329 99 476 663 710 113 55 23 55 0 329 99 476 663 710 113 55 23 55 0 329 99 476 663 710 113 69 53 55 0 320 91 60 100 100 100 114 100 115 100

40—50,000 Mt. find bei 70 % ber Tage à 41/2 % — 3u vergeben. Mäh, burch Lud, Winklest Taumusfir, 27.

24,000 Mark Liftungsgelder à 41/2 Brocent per 1. October a. c., eventl. unfündbar, ausguleihen. Mäh, durch den Beauftragten Ernst Bock. Agentur-Bürean, Friedrichftraße 47.

Bürean, Friedrichstraße 47.

60—100,000 WE find bei 4/2 Bel. d. Tape & 4 % u. 60—100,000 WE find bei 4/2 Bel. d. Tape & 4 % u. 5. bergeben. Offerten unt. M. 101 postl. fr. erbeten.

65,000 Warf sind an erster Stelle au 4 % auszuleihen.

65,000 Wearf sind an erster Stelle au 4 % auszuleihen.

Generalagent d. Ledensversicherungs- u. Griparniß-Baut in Stuttgart.

10—12,000 Mf. auf 2. hypoth., direct nach der Landesbank, Mitte der Stadt zu verseihen. Näh, im Taght.-Berlag.

46000 Me., 1. od. 2. hypoth., auch auf's Land; 14—16,000 Me. auf 2. hypoth. auszuleihen. L. J. Simon, Göthesträße 5.

#### Capitalien ju leihen gefucht.

70—75,000 Me., hochprima oppothet, auf ein Hauf.

à 4½ % verzinslich, find sofort ober per 1. Juli zu cediren. Angebote
unter Chiffre M. C. 52 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Mt. 5500 1. Sppothet à 4½ % zu cediren gesucht. Gest. Offerten beliebe
man unter M. M. 120 in dem Tagbl.-Berlag niederzulegen.

12,700 Mark werden mit Nachlaß zu cediren gesucht. Offerten bel.
sud M. J. 184 an den Tagbl.-Berlag.

Ansnahmsweise günstige Gelegenheit.

Mt. 40,000 bis 50,000 tönnen gegen vollständige Sicherheit für 6 Magu 6 % Zinien angelegt werden. Geft. Off, unter Chiffre R. G. an den Tagbl.-Berlag.

50—55,000 Mt. Capital gegen gute Sicherheit auf 2. Oppothel (haftshaus, prima Lage im Mittelpuntt der Stadt) zu leihen geper 1. Juli oder 1. Angust. Räh. u. Chiffre R. Ki. 201 im Istellag.

# Miethgeluche Ex

230hunng bon 4-5 Zimmern nebft Bubehör mit Rem Garten per 1. Juli gejucht. Geft. Offerten un

Ich suche für mein Immobilien=Büreau gut gelegenes Bureaugimmer, Barterre oba eine Stiege hoch, jest oder später, gegen gut Jahresmiethe.

> Josef Imand, Bureau &. 3t. Taunusftrage 10.

1

all I

ett

utt

84 351 410 545 79 (1500) 667 75 939 64

10193 207 8 17 97 428 570 635 755 957 88 11080 226 [3000] 61

80 89 434 87 523 39 651 95 97 754 12017 39 110 46 257 872 13149

973 78 84 324 581 93 674 798 907 14411 687 769 393 933 15057 115

5 64 247 345 78 436 533 632 69 991 16139 115001 405 38 [500] 603 59

72 (300) 850 979 17102 309 24 60 481 618 727 30 [500] 42 810 33 34

55 44 73 95 913 34 83 18144 62 82 313 427 93 [1500] 784 987 [500]

19006 [3000] 14 16 96 120 62 79 296 339 57 604

20046 [3000] 68 282 92 312 76 86 88 427 79 85 759 849 98 21086

129 95 313 421 59 664 765 98 869 900 50 22070 147 259 382 93 943

23133 209 25 414 74 519 46 82 657 82 94 778 848 368 224019 69 140

256 425 540 88 604 92 25098 147 60 362 433 13000] 552 66 926 [300]

20025 297 465 [300] 867 27233 316 36 40 95 741 50 898 28050 297

326 [1500] 505 [1500] 723 42 859 29032 45 58 105 10 [3000] 16 29 333

10 [5000] 55 99 15

510 [5000] 55 909 15

30096 121 78 316 25 464 501 91 665 801 49 31023 302 54 400 10 [300] 518 96 99 642 87 757 963 32909 24 86 93 145 343 407 17 90 636 714 43 819 49 980 [300] 38169 84 314 36 405 11 93 795 849 921 34301 85 579 84 98 606 [500] 81 754 844 35155 87 297 310 54 445 649 [300] 742 54 88 836 900 78 36204 11 329 49 452 76 885 908 37076 84 141 56 58 278 434 747 875 38145 52 95 377 872 956 39065 78 84 138 217 81 [300] 442 51 527 68 938 97

18 84 138 217 81 [300] 442 51 527 68 938 97
40022 [300] 137 209 305 9 644 45 [1500] 734 55 883 978 41213 863
549 83 654 76 766 90 [300] 862 912 65 98 42106 28 46 248 379 586
95 630 65 720 83 828 43447 190 347 451 71 712 888 69 72 44175 243
495 585 690 821 98 921 45039 79 191 220 369 611 730 56 801 46019
87 5500] 367 [3000] 419 70 92 670 704 850 934 47054 65 85 158 67 76
[300] 207 310 465 591 13 644 71 728 975 [1500] 76 79 48047 126 47
213 315 51 97 [1500] 607 93 757 826 41 49096 181 265 [1500] 332 493
[3000] 692 724 853 824

50078 90 106 457 528 649 [3000] 62 65 862 51029 180 288 82 478 556 632 62 78 [8000] 52013 30 140 59 260 83 719 44 91 99 53016 83 201 93 354 78 441 556 88 681 778 882 5408 155 63 303 14 55027 33 72 239 50 60 256 461 69 78 [300] 524 41 630 [300] 63 79 754 77 830 917 56351 500 13 54 722 27 [30:00] 45 921 60 57221 337 418 48 64 96 53 745 90 843 914 35 58604 71 857 941 54009 130 32 394 402 688 745 46 854 995 98

60107 23 89 361 422 26 95 96 593 621 803 45 92 61025 163 216
69 318 54 502 20 711 84 62049 65 101 58 298 310 46 81 458 618 996
[300] 633005 220 (300) 60 807 404 59 522 646 762 70 932 60 64239
29 46 79 541 20 [300] 60 40 40 865 65005 60 80 224 335 574 740
49 57 940 66069 336 54 [1500] 429 75 422 37 685 737 847 979 67095
315 51 405 563 82 608 705 877 922 88028 60 307 402 532 33 702 36
25 910 65 69008 116 535 726 834 934

79004 190 288 367 72 524 35 672 706 962 70 76 71134 358 90 453 580 771 94 847 941 13001 72038 213 335 551 910 89 735067 488 49 276 90 358 549 658 63 711 801 15 10 100 940 78 74357 81 488 626 768 47 75029 (15 000) 163 356 458 91 519 679 720 831 980 74041 89 357 15000 545 823 74 77 (3000) 907 77127 75 253 65 344 470 524 35 69 643 91 726 77 823 929 789106 [300] 85 59 77 204 304 437 549 606 91 897 351 79042 (3000) 103 830

120129 48 213 21 35 312 58 450 044 19 55 445 127 [1000] 531 130035 117 18 242 434 63 877 994 131014 [1500] 123 289 462 91 548 69 88 717 931 43 95 132007 102 367 449 506 16 [500] 63 638 98 730 58 838 138036 63 212 37 82 317 669 800 2 13 919 22 60 184001 69 178 84 93 [1500] 233 307 20 40 43 450 598 634 [300] 866 904 35 135242 450 60 536 41 659 777 134005 323 [500] 25 63 799 137090 95 190 99 429 82 99 508 706 26 78 79 138045 291 461 592 615 22 91 785 886 984 139108 254 348 408 542 57 78 817 41 [3000] 45 055

\$\frac{95}{190} \frac{99}{99} \frac{429}{29} \frac{82}{99} \frac{508}{508} \frac{762}{1800} \frac{26}{68} \frac{78}{79} \frac{138045}{1800} \frac{291}{291} \frac{461}{692} \frac{615}{692} \frac{291}{291} \frac{765}{886} \frac{984}{189108} \frac{254}{398} \frac{380}{384} \frac{605}{642} \frac{57}{67} \frac{817}{817} \frac{41}{14} \frac{13000}{130} \frac{45}{255} \frac{75}{141150} \frac{288}{282} \frac{76}{66} \frac{142054}{79} \frac{92}{2137} \frac{233}{233} \frac{13000}{230} \frac{55}{56} \frac{64}{693} \frac{541}{567} \frac{724}{724} \frac{983}{383} \frac{143149}{143149} \frac{52}{59} \frac{82}{224} \frac{92}{92} \frac{98}{38} \frac{350}{550} \frac{716}{68} \frac{76}{74} \frac{79}{90} \frac{90}{25} \frac{14409}{144093} \frac{466}{66} \frac{76}{645} \frac{758}{78} \frac{82}{52} \frac{14508}{499} \frac{33}{334} \frac{146038}{46038} \frac{467}{61} \frac{521}{52} \frac{42}{64} \frac{82}{89} \frac{97}{642} \frac{827}{807} \frac{90}{90} \frac{34}{54} \frac{1499}{529} \frac{469}{320} \frac{90}{93} \frac{34}{34} \frac{1499}{32} \frac{36}{42} \frac{87}{37} \frac{91}{640} \frac{136}{36} \frac{727}{98} \frac{92}{99} \frac{350}{367} \frac{16}{367} \frac{92}{367} \frac{317}{93} \frac{229}{329} \frac{136}{36} \frac{63}{39} \frac{99}{15} \frac{63}{642} \frac{87}{37} \frac{93}{95} \frac{66}{6730} \frac{809}{91} \frac{15136}{29} \frac{25}{92} \frac{321}{32} \frac{722}{326} \frac{46}{63} \frac{89}{15} \frac{152297}{322} \frac{43}{95} \frac{63}{66} \frac{93}{35} \frac{67}{30} \frac{507}{91} \frac{157}{27} \frac{32}{326} \frac{79}{95} \frac{66}{66} \frac{730}{35} \frac{79}{31} \frac{59}{329} \frac{69}{32} \frac{79}{329} \frac{15}{36} \frac{63}{39} \frac{99}{315} \frac{15}{3000} \frac{145}{36} \frac{59}{32} \frac{61}{36} \frac{73}{32} \frac{59}{32} \frac{61}{36} \frac{27}{32} \frac{722}{35} \frac{63}{36} \frac{79}{35} \frac{63}{35} \frac{79}{32} \frac{63}{35} \frac{79}{32} \frac{63}{35} \frac{79}{32} \frac{79}{35} \frac{63}{35} \frac{79}{35} \frac{63}{35} \frac{77}{35} \frac{35}{35} \frac{63}{35} \frac{79}{35} \frac{63}{35} \frac{

einest fofort eine mobl. Wohnung von 4 Bimmern ben Tagbl. Derlag erwünscht. Erferten unter 3. J. 1852 ben Rabe ber Babnhöfe ob. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz mitthen gesucht. Offerten unter F. S. Er. 538 an ben Tagbl.

# 8611 Vermiethungen Win

Geschäftstokale etc. inftrage 2 ein fleiner Laden mit Wohnung gu bermietben 1178

die seither zum Betriebe des Eisenwaaren Geschäftes benutten seinlichten nebst Wohnung zum 1. Juli zu vermiethen. 5220 1. Rimmel. Abelhaidftraße 56. 1. Rimmel. Abelhaidftraße 56. 1. Linnel. Abelhaidftraße 56. 1. Linnel. Abelhaidftraße 56. 1. Linnel. Abelhaidftraße 56. 1. Juli anderweitig zu versiehen. C. Stahl. 7551 1. Sobie Läben Schwalbacherstraße 17, vis. 4. vis der Kaserne, mit iman Ladenzimmer iofort oder 1. Juli dreiswürdig zu vermiethen, mit Wesgerladen, Friedrichstraße. 9643

Schöner Laden, mit a. Wohnung, jehr preisw. ju verm. Taunusftr. 43. Große erfte Ginge, vorzüglich ju Geschäftslotaittaten, und Wohnung alsbalb zu vermiethen. Raberes bei F. Ridam. Rl. Burgftraße 1. 5873

Gin fconer Labent in bester und felufier Geschäftslage (Schusterftraße) 311 Mit. 2000 gu vermiethen. Anfragen u. P. 28408 an D. Frenz. in Mains.

#### Wohnungen.

Adolphsallee 49 Bescheib über elegante nen herg. Stagen mit 5—6 und 7 Zimmern, Bab, Balton zc., gleich ober später zu vermiethen. 7574

Sambachtfiel 8 ift die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehdr. per 1. Juli zu vermiethen. Mäh. im Laden Dambachthal 6b bei W. Philippi.
Die Mohnung ist Bormittags von 91/2—11 Uhr einzuschen. 7216

Die Wohnung ift Bormittags von 91/9-11 Uhr einzusehen. 7216 Dotheimerftrage 18, Mittelb. Bart., 2 Zimmer, Rüche und Zubehör

Dothermertrage 18, Mitteld. Hart., 2 Jimmer, stude ind Jases, 2011. Juli zu vermiethen.

Briedrichstrage 47 ift eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli oder sofort zu vermiethen.

Säsuergasse 10, 1 Wohnung, 4 Mansarde-Zimmer und Küche, zu vermiethen auf gleich oder 1. Juli.

Zahnstraße 17, Vart., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern, sofort zu verm. Näh, daselbst oder Abeinstraße 78, 2. 8933 Morisstraße 9, im Dinterbaus, sind zwei Zimmer und Küche zu vermiethen. Käh, auf dem Würeau.

Da

Moritifrage 12 eine icone Bohnung, 3 Zimmer u. Ruche, fofort ober

Moritsftraße 12 eine schnung, 3 Zimmer n. nuche, sosot over später zu vermiethen.

Nicolasftraße 20 ist eine seine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Babezimmer, Balcon auf gleich ob. später zu venn. 8987

Bhilippsbergstraße 43 ist Beränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche ze. sosot oder später zu verm. 3u erfragen Philippsbergstraße 20 bei Mostmann. 9485

Caalgasse 24 ist eine Wohnung im Borderhaus zum 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei Preister. Saalgasse 26.

Chützenhofstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balson und Indebör, auf iosort zu vermiethen.

Jubehör, auf sofort zu vermiethen. 4 Zimmer mit Balkon und 1743 Chwalbacherstraße 24 neu hergerichtete Bel-Gtage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenupung des Vorgartens, zu verm. 5580 Chwalbacherstraße 29, Stb., Stude und Kommer zu vermiethen. Wörthstraße 1 neubergerichtete Wohnung, 4 Zimmer 20., zu verm. 21e Verlage inter Villa, bestehend aus vier hör, sofort oder später zu vermiethen. Näh. Dambachten eine here alleinkateren.

An eine brave alleinstehende Frau Zimmer und Ruche gegen fl. Diensts- leiftung. Nah. Röberstraße 16, Part., von 2-4 Uhr.

#### Möblirte Wohnungen.

Elegant möblirte Eiger und Zimmer abzugeben Bierstadterstraße 3.

### Möblirte Zimmer.

Molhaidite. 57, 1 St., 1-2 fcon mobl. 3immer, auch Rüche und Manjarbe abs. 8392

Albrechtstraße 4, Strh. 1 St. ift ein mobl. Bimm. fof. zu berm. 8456 Albrechtstraße 32, Bart., ein einfach möbl. Bimmer (fep. Eingang) per

fofort billig zu vermiethen.

Bleichstraße 2, 1, ein großes gut möblirtes Zimmer zu verm.

Fleichstraße 2, 1, ein großes gut möblirtes Zimmer zu verm.

Fleichstraße 15, 2, schön möbl. Zimmer eventl. m. 2 Betten zu verm.

Bleichstraße 16, 3, ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu vm. 8667

TAUIDEURIEUSTRAGE 8

gimmer im 1. St. zu

Retrieblen. Wäh Rart.

ermiethen. Dab. Bart. Geisbergftrage 10, 1. Gtage, 4 gut möblirte Bimmer, je 2 und

zu vermiethen.

Soldgasse 5, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Selenenstr. 28, 2, g. m. Zim., n. Cad. an e. o. zwei Herrn zu v. 9060

Sermannstraße 19, 3 St. rechts, ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Dirschgraden 5, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Sirschgraden 12 einsach möbl. Karterre-Zimmer zu vermiethen.

Bartstraße 44, Barterre, ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bartstraße 44, Barterre, ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Boritstraße 33, 3, ist ein gr. schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Beart, 3 Min. vom stochbrunnen, sein möbl. Zimmer.

Belestage. Salon und zwei Schlaszimmer zu vermiethen.

Dranienstraße 8, 2 Tr., ein auch zwei schlaszimmer zu vermiethen.

Oranienstraße 34, im Hinterh., ein möbl. Part. Zimmer billig zu berm. Schulberg 9, 2 Tr., möbl. Zimmer zu bermiethen.
Schüßenhofftraße 3, 1. Et., find 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu bermiethen. Stiftstraße 24 (Gartenhaus) fleines gut möblirtes Bimmer billig gu

permiethen.

Wilhelmstraße 5, Bel-Et., clegant möblirte Schön möblirte Zimmer zu vermiethen Bertramstraße 11, 3 Tr. I. Schöne möblirte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Bension zu vermiethen Geisbergfraße 24.

But möblirte Zimmer un permiethen Schoolbeckerfen 24.

But möblirte Zimmer un permiethen Schoolbeckerfen 24.

betwiethen Geisbergfirazie 24.

Gut möblirte Zimmer zu vermiethen Schwalbacherstraße 34, 1.

Schöne luft. Zimmer zu vermiethen Schwalbacherstraße 34, 1.

Schöne luft. Zimmer, 10—12 Mt. v. Woche. Räh. i. Tagbl.-Berl. 9377

Schön möbl. Salon mit schönem Schlafzimmer zu verm. Taununsstraße 38.

Zalon und Echlafzimmer zu verm. Taununsstraße 38.

Bablirtes Zimmer zu verm. Taununsstraße 38.

Bablirtes Zimmer zu verm. Taununsstraße 38.

Bablirtes Zimmer zu verm. Erenniethen Bleichstraße 1, 1 l. 9566

K. fr. m. Zim. z. vm.; am liebst. a. e. Beamt. ob. Lehr. Blücherstraße 1, 1 l. 9566

K. fr. m. Zim. z. vm.; am liebst. a. e. Beamt. ob. Lehr. Blücherstraße 1, 1 erst. 4, 3.

Bablirtes Zimmer zu vermiethen Kleine Burgstraße 5, 1 St. 8945

Bablirtes Zimmer zu vermiethen Kleine Burgstraße 5, 1 St. 8945

Bablirtes Zimmer auf gleich zu verm. Frankenstraße 12.

Gadön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Frankenstraße 17. 2 St. 9396

Punkändiger iunger Mann erhält Zimmer mit Pension Säsnergaße 5, 1 Zt.

Möbl. Zimmer an ein ober zwei auständige Leute zu vermiethen Selmundstraße 62, 3 St. rechts.

Todol. Zimmer an ein ober zwei auständige Leute zu vermiethen Selmuner für 9 Mt. monatlich zu vermiethen.

Mit 1 anch 2 Betten billig zu verwiethen 9 Mt. monatlich zu vermiethen.

Mit 1 anch 2 Betten billig zu verwiethen Sienken der Willes zu wermiethen.

Dibbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten billig su ver-miethen Ravellenstraße 3, 1. 9614

Möbl. Barterre-Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen Lehrstraße 3.

Möbl. Barterre-Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen Lehrstraße 3.

Gin hübsch möbl. Karterre-Zimmer, Seitb., zu vermiethen Lentraße 12, Seitb. Bart. r., Maschinenstrickerei.
Einigach möbl. Barterre-Zimmer mit gut bürgerl. Kost an einen dam vermiethen Mauergasse 12.

Gin freundlich möbl. Zimmer ist auf gleich zu vermiethen Merostraße 29, 1 St.

Ein freundlich möbl. Zimmer nit Kassee zu vermiethen Dranicuspus Arran Wiersdörfer.

Tan Wiersdörfer.

Tan wöblirtes Zimmer mit Kost sofort zu vermiethen Röberstraße 21.

Ein in möbl. Barterrezimmer zu vermiethen Möberallee 22.

Ein sin möbl. Parterrezimmer mit Kost sofort zu vermiethen Röberstraße nach der Taunusstraße. Zu erfragen im Metggerladen, Möbl. Zimmer bill. an solib. Ladensfrüulein z. v. Schwalbackerstr. Wöst, Bett allein, Bellrizstraße 7, 1 St.

Mansarbe mit Bett sofort zu vermiethen Herten Zimmer haben Kost, Bett allein, Bellrizstraße 7, 1 St.

Mansarbe mit Bett sofort zu vermiethen Fernmüßlgasse 3, 1 St.

Antsabige 22, Hart., erhält ein Arbeiter Logis.

Zwei anständige Leute erhalten Kost und Logis Beitraße 11, Sths. 1 St. I.

Anständiges i. Leute sonnen Kost und Logis erhalten Faulbrumannt.

Bart. 1., im Bäderladen.

R. Arbeiter erh Schlasselle Kriehrichstraße 37, 5, 1 Tr.

Anftändige j. Leure können Koft und Logis erhalten Faulbrumenst.
Part. 1., im Bäderladen.
R. Arbeiter erh. Schlafftelle Friedrichstraße 37, H. 1 Tr.
Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenenitraße 5.
Anst. Leute erhalt. gute dürgerl. Kost und Logis Helenenitraße 15, Kin reinl. Arbeiter erhält Logis Helenenitraße 16, Kohs, 1 St.
Anständige Leute erhalten Kost und Logis Helmundstraße 48, 2 t.
Anständige Leute erhalten Schlasstelle Kleine Kirchagis 3, 2.
Feinliche Arbeiter erhalten Schlasstelle Kleine Kirchagis 3, 2.
Amständige Leute können Kost und Logis Näh. Medgaergasse 20, 1 St.
Anständige Leute können Kost und Logis erhalten Saalgasse 28.
Keinliche Arbeiter erhalten Schlasstelle Schwaldsacherstraße 69, 1 St.
Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Schwaldsacherstraße 69, 1 St.
Ein anständ. junger Mann erhält für Logis Steingasse 15, 1 St.
Anständ. Arbeiter erhalt. Kost und Logis Wellrisstraße 5, Hes.

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Al. Schwalbacherftraße 8 ein gr. helles leeres Zimmer im 2 en

und eine Mansarde mit Doppelbett. 21dlerstraße 17 2 frbl. Mansardzimmer zu verm. Näh. 1 St. 1. Drei leere Mansarden zu vermiethen Stiftstraße 13, Gartenh. Ban. 20nisenstraße, sofort f. 4 Mt. an eins. abzugeben. Näh. im Tagbl.-Berlag.

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc. Weinteller (35—40 Stüd haltend) zu verm. Schlie 14. Näh. Allbrechtstraße 36, 1 St. 1.

# Fremden-Pension

Pension.

Delaspeeftraße 2, 2, Ede b. Friftraße, eleg. möbl. Bimmer m.

Benf. g. verm. Br. maß

Fremden-Pension Villa Margaretha.

8 M. v. Kurh. (Bartenftr. 10 11, Ginige Bimmer frei geworden.

# .. Pension Kiehling

Mezartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Eck Beste Aufnahme Vorzügliche Ki

### Pension Villa Nerothal 10, am Rriegerdenkmal.

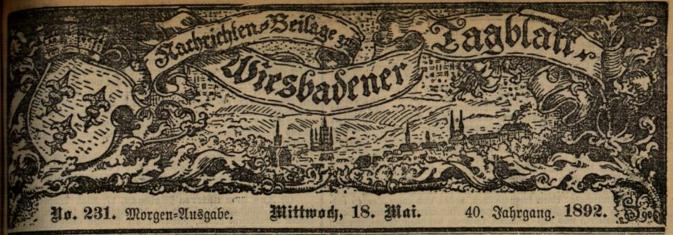
Möblirte Zimmer mit Penfion. Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 37,

Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer frei geworden.

Benfion. Rächst der Adolphoastee ind 2 gr. eleg. möbl. 3 mit Balt. m. u. o. Bension, billig zu verm. Räh. im Tagbl.-Verl Asenhion. Geb. Dame möchte mit einer andere Jiehen, event. an dieselbe einige Zimmer, möbl. oder unmöbl., al Gest. Adressen unter J. 18. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Ginem gebildeten Serrn aus guter Familie ift Gelegenbeil boten, bei einem finderlojen, der besten Gefellichaft angehörenden Genen welches 20 Minntellen von Wiesbaden eine fleine Berigung hat, gemeinigen Land-Aufenthalt mit vollständiger Berpflegung zu nehmen. erfragen im Tagbl.=Berlag.



### das feuilleton der Morgen-Ausgabe

Beilage: Buf falfcher Sahn. Roman bon Carl Gb. Rlopfer. (46. Fortfebung.)

#### Locales.

In Reichshallen-Theater ist in der gut besuchten Borstellung konng Abend wieder ein vollfändig neues Enjemble aufgetreen, with hat in dieser Borstellung das durch eine Extradellage des kadener Agdlatt" angekündigte Gastipiel des derühmtesten Kopfet der Gegenwart, Herrn Profesiors Dernh au s. begonnen. Diese igung entidet ein bestimmtes Programm, an dem derr Profesior me genau sessibilit, welches aber gleichtzeitig und darauf wies die igung deinder despitationers die genau sessibilit, welches aber gleichtzeitig und darauf wies die jung desonders diese Aufgade, welche auf Grund seines 11 Abtheilungen men Programms geitellt werden fann, schnene. Derr Profesior Seinhaus Avorramms geitellt werden fann, schneller im Kopf zu lösen gestsetse Rechner ichriftlich. Schon mit den ersten Exempeln der mitter die Aufgade, welche auf Grund seinse 11 Abtheilungen men Programms geitellt werden fann, schneller im Kopf zu lösen gestsetie Rechner ichriftlich. Schon mit den ersten Exempeln der mitter der Aufgade nur den der Fortseung der mitter der Profesionen verschiedener Zahlen zwicken der Williebland in der Fortseung der mitter der Aufgeben der Aufgleichen Profesioner Verdinder in der Profesion der Williebland in der Kopfender und der Verdinder Ausgebenden neunzisserigen, die Multiplication mehrerer wier Jahlen miteinander (nech achtere Aufgade), das Ausdrücken die die Augabt von Jahren — die zu 100 — in Schunder und Ermittelung eines Womentages eines beliebigen Datums der Ausdrücken und Ermittelung eines Womentages eines beliebigen Datums der Ausdrücken wiederstalt zu zuglaben wohl verschen, sie mußten demen, daß alle angelernte Rechenkunft mit die den der Aufgretz der Aufgade in Gedansten mieden der Aufgretz der Aufgade in Gedansten mieden der Aufgretz der Aufgade in Gedansten Michael von erreitlichen Berind, es dem Herre Kechenhuns gleich zu thm au in einer so provoctrenden Weine, daß er allgemeines Mitgsallen derr Schnduss gab diesem Herre Kechenhuns gleich zu thm au in einer Top provoctrenden Weine, daß er allgemeines Prieh

Die Sewegung der Sevölkerung unserer Stadt gestaltete ber Woche vom 1. dis 7. Mai c. wie solgt: Lebend ges burden 38 Kinder, 13 Knaden und 20 Mädchen. Gestorben Zersonen, 14 männsichen und 10 weiblichen Geschlechts. Von kanden im Alter von unter 1 Jahr 5 m. 1 m., 1 dis 10 Jahren: w., 30 dis 40 Jahren: — m. 1 w., 40 dis 50 Jahren: 1 ut. 0 dis 60 Jahren: 3 m. — w., 60 dis 70 Jahren: 3 m. 4 w., 0 Jahren: — m. 1 w.

an Einkommenstenergeset. Wie durch Beschwerden aus men Landestheilen und durch anderweite Mittheilungen zur Kenntstung-Rinisters gelangt ift, baben bei der diessadrigen Beransackensommenstener Beranlagungs-Commissionen nicht das Einkommen der Steuerpilichtigen, abweichend Angaden in den Steuererstärungen, seftgesett, ohne daß zusim § 38 Abjag 2 des Einkommensteuergesens und in den Artikeln

55 und 57 der Anweisung vom 5. August v. J. vorgeschriebene Beanstandung der betreffenden Steuererklärung kattgesuns den hatte. Jur Entickuldigung wird von den betheiligten Borsigenden der Beranlagungs-Commissionen geltend gemacht, daß mit Rücksich auf die rechtzeitige Beendigung des Beranlagungsgeschäfts eine derartige Abkürzung des Berfahrens unvermeidlich gewesen sei. Wenn auch nicht zu verkennen ist, daß dei der eriten Beranlagung nach dem neuen Gesege große Schwierrigkeiten zu überwinden waren, welche zum Theil auf die unter den Steuerpssichäftigen verdreitern irrigen Aussassigungen des Gesess und die Mangelhaftigkeit zahlreicher Steuererklärungenzurüczuschen Stellen eine unverschuldete Berzögerung der Beranlagungsarbeiten verursacht haben mag, so können doch Umstände dieser Art in Jukunst eine Ausgerachtassung gesetlicher Bestimmungen in seinem Falle rechtsertigen. Demgemäß hat der Finanz-Minister in einer Berfigung vom 13. Mai die Borsischeden der Einkommensstener-Berusungscommissionen ersucht, die Borsischeden der Beranlagungsscommissionen ersucht, die Borsischen der Beranlagungsscommissionen ersucht, die Borsischen Borschriften bei eigener Beranlagungsversahren haben. Auch foll dassir Sorge getragen werden, daß die die Grörterung der Berusungen werden, daß die von den Steuerpssichtens soweit als thunlich ausgeglichen, insbesondere die von den Steuerpssichtigen der Grörterung der Steuererklärungen etwabeaufragten, aber ohne genügenden Grund unterbliedenen Beweisaufnahmen beantragten, aber ohne genugenden Grund unterbliebenen Beweisquinahmen nachgeholt werden.

= Abein-Dampfichifffahrt. Bei Drudlegung unferes Tafchen= Fahrplans für ben Commer 1892 ftand bie eigentliche Fahr=Ordnung ber Rhein-Dampfichifffahrt, Rolnifde und Duffelborfer Gefellich aft, für bie biesjährige Reifezeit noch nicht feft. Jest ift biefelbe ericienen und geht unferen fammtlichen ftanbigen Begiehern als un, entgeltliche Sonberbeilage mit ber vorliegenden Ausgabe gu. Es empfiehlt fich für bie Inhaber unferes Tafden-Fahrplans, biefen vom 21. d. M., (nachften Camftag), ab in Rraft tretenben Dampffdiff-Fahrplan auf Ceite 36 unferes Fahrplanbuchs an Stelle ber bort abgebrudten, bis gu bem genannten Beitpuntte gultigen Fahr-Ordnung einzulegen ober gu befestigen, bamit ipaterbin Berwechslungen nicht bortommen fonnen. -

-o- Wegen Störung einer gotteodienklichen Handlung hatten sich in der Erraffammersigung vom letzen Freitag, wie dem Berichte über diese Sigung nachgetragen sei, der Ragelschmied Phil. L. und der Laubmann Phil. B. von Dorfweil zu verantworten. Daleldif fand am 25. Januar d. J. die Beerdigung einer Frau statt, welche sich zu den Beptitiens desaum hatte. Es erschien deshald auch ein Boptistenprediger, um die Grabrede zu halten. Die beiden Angeschagten nahmen als Nachbarn der Verstorbenen an deren Beerdigung Theil. Als der Medner einige Zeit die Besehrung zu seinem Besenntnis als die einzige Nettung vor der Hölle dargestellt hatte, rief ihm L. plöplich zu: "Hören Sie auf mit dem Geplapper, das hat weder Hode ind deit!" und ohne sich weiter um den Grabredner zu simmern, ging er und der Angestagte B. daran, das Grab zuzwersen. L. wurde der Störung einer gottesdienlichen Handlung im Sinne des § 167 des Strafgesebuches sin schulich des murde dagegen freigehrochen.

— **Vogelmörder.** Es bürfte vielleicht wenig bekannt sein, daß manche von unieren Hauskagen die Gewohnheit angenommen haben, in der ichönsten Zeit des Jahres im Wald uniderzustreichen, aber nicht um Mäuse, jondern um Rehlischen, junge Hald uniderzustreichen, aber nicht um Mäuse, jondern um Rehlischen, junge Halde großen Schaden an. In der jüngsten Zeit sah ich im Walde eine großen Schaden an. In der jüngsten Zeit sah ich im Walde eine große Angabl Federn von getödterten Vögeln liegen. Ansfangs glaubte ich, größere Kandvogel hätten diese kleineren Vögel gesangen und ausgefressen. Endlich gelang es mir, eine Hans aus fange zu beobachten, die diese unstaubere Hand ausgehen, wenig oder gar keine Mäuse. Man sollte sie beshald erbarnungstos niederschießen.

Straßensperre. Die Fahrstraße, der Nhalsselles amilien

= Strafensperre. Die Fahrstraße ber Abolisallee gwijden ben Saufern Rr. 18-41 wird behuis Reparatur einiger Feuerhahne bom 16. Mai b. J. ab auf die Dauer ber Arbeit fur ben Fuhrvertehr polizeis

Bereins - Hadpridgton.

Pereins-Nadprichten.

\* Am Monteg Abend füllte den kleinen Saal des Casinos ein zahlseiches Bublismu, um mit Interesse den Vorträgen des "Wiesdadener Dilettanten-Orchester-Vereins" zu folgen. Der Berein, welcher dilettanten-Orchester-Vichester-Vereins" zu folgen. Der Berein, welcher dilettanten-Orchester Vichesters geleichten wird, leistete recht Ersteuliches zumal wenn mad in Vetracht zieht, daß die Mitgieder des Orchesters teine Fach-Musster sind. Die erste Nunmer des Programms des Orchesters teine Fach-Wusster sind. Die erste Nunmer des Programms des die Vichensdert seine als gelungen betrachtet werden konnte; zu demerken sei noch, daß die Vläere an manchen Stellen dood ein wenig mehr viano holesen dürsten. Mit dem daraussolgenden Violus-Concert von Bazzini sührte Herr Concertmeister Michaelis ein äußerst schön gelang dem Spieler danntiene. Mascagnis Internezzo aus der Cavalleria folgten sodann zwei Solopiecen tielonse cello: eine Air von Bach und "Widmung" von Kopper, in welchen Stücknder der junge Klinster, Herr F. Bender, sich als ein kücktiger Spieler zeigte, der seinem Instrument einen sweinstlichen, vollen und ellen Ton zu entslochen wußte. Noch solgten zwei Kummmern sür Streichorcheiter: Schammanns Träumerei, und das bekannte Loin ab da von Gillet, um den musstalischen Theil sodann mit der Promethens-Ouverture, die recht sorgsätzt einstellen. Kach Schluß der Ausstücker ein günstiges Prognossischund eine Anzahl Mitglieder und Gäste in fröhlichter Stimmung dies and Mitternacht versammelt. bis nach Mitternacht verfammelt.

\* Gin junger Berein hat fich bier wieber gegründet und zwar wird berfelbe ben 3med berfolgen, bie eble Sangestunft und ben humor gu pflegen. Die Gesellichaft führt ben Ramen "Biesbabenfia".

#### Stimmen aus dem Publikum.

\* Eine gut gepflasserte Straße ift die Kirchgasse. Als das neue Pflaster vor 3 ober 4 Jahren hergestellt wurde, hätte man die nöthigen Röhren von den Haufern nach der neuen Canalisation gleich legen sollen. Dies ist nicht geschehen und jest muß das Bflaster und das Cementtrottoir, (das einzige der Stadt, welches raschen Ablauf des Wassers gestattet) an vielen Stellen aufgerissen werden. Die Wiederherstellung aufgerissenen Pflasters geschieht oft so mangelhaft, das die Straßen, welche davon detroffen werden, nie mehr in Ordnung kommen.

\* 3hr Bericht über den Bortrag bes herrn Hofpredigers Stöcker: Soziale Befürchtungen und Hofinungen in Ro. 226 enthält eine für Wiesdaden sehr zu beachtende Bemerkung: "So solke auch noch manches andere dem Brivatbesit entzogen werden." Ich meine damit, daß die beisen Quellen Wiesdadens tädtliches Eigenthum werden müssen. Aachen, Karlsbad n. a. Badeorte haben dies schon längli fertig gebracht. Auf Grund der Selbsteinschäufig kann bier keine Beeinträchtigung der discherische Gigenthümer der warmen Quellen stattsinden und wenn unsere fädtlichen Behörden dieser Frage bald näber treten wollten, würden sie den Dank der städtlichen Bevölkerung, mit einer verschwindenden Aussnahme, ernten.

#### Provinzielles.

= Biebrich, 17. Mai. Dant bem thätigen Singreisen der Kenerwehr ist bei dem Brande des Thonwerts in Mosbach der Dachituhl des Gebäudes noch halb stehen geblieben. Auf der anderen Seite der Fabrit benute die Schiersteiner Fenerwehr ein Reservoir, wodurch erstere vor dem verheerenden Elemente geschüpt wurde. Mit den Aufräumungsar-beiten und Renoviren ist bereits begonnen, so daß schon in Kurzem die Spuren des Brandes verschwunden sein werden.

Spuren des Brandes verschwunden sein werden.

\* Schierstein, 16. Mai. Der hiesige "Männergesangverein" gab gestern tein zweites diessähriges Concert. Dasselbe war sehr gut besucht. Der mehrsach preisgekrönte Berein dot den Anweienden einige genufreiche Stunden. Das Brogramm verzeichnete 16 Rummern, Chöre von Waz Bruch, Seibert, Schirg, sowie Volkslieder, Soli für Tenor und Variton und einige humoristische Vorträge. Die Chöre wurden sehr gut vorgestragen. Unter den Volksliedern gesielen der Allem die von dem Quantert derren Thiele, Schäfer, Schmidt und Weild ach vorgetragenen "Spinn, spinh" und "Leife zieht durch mein Semith". Großen Beisall fanden auch die von den Herren Thiele (Tenor) und Schmidt (Bariton) vorgetragenen Soli. Hir den Vortrag humoristischer Nummern besitzt der Verein ausgezeichnete Kräfte in den Herren Wa Ilra den stein und Firnges. Ein an das Concert sich anichließender Ball vereinigte die Mitglieder und Gäste noch dies zur frühen Worgenstunde.

-0- Wallan, 16. Mai. An der gestern hierselbit stattgefundenen

Mitglieber und Gäfte noch bis zur frühen Morgenstunde.

-0-Wallau, 16. Mai. An der gestern hierselbit stattgesundenen Mebung der Turnwarte und Borturner des Turnganes "Mittels Tannus" batten sich mit Ansnahme der Turnwereine von Niederjosdach und Medendach die sämmtlichen übrigen Bereine zohlreich eingestunden. Bährend einer mehr als dreistündigen llebungszeit wurden die vorgeschriebenen llebungen, bestehend in Ordungss und Freistungen, Turnen am Neck, Barren und Pferd mit Grsolg durchsgenommen. Die Betheistgung am Turnen ergad be Turner. Nach der Ganvorturnersllebung sand die Wahl der Bezirtsturnwarte und deren Stellvertreter sür die Dauer von zwei Jahren statt. Es wurden gewählt für den 1. Eurnbezirt, umfassend die Vereine zu Eppstein, Idiein (2), Niederjosdach und Wörsdorf die Turner Carl Schüsz Intein und Carl Braubach und Wörsdorf die Turner Carl Schüsz Ind Stein und Carl Braubach Ebristen kanndach und Garl Braubach Leringen, Kloppenheim, Kaurod, Medendach, Rambach (2) und Wildsachen die Turner Bat Christenden.

Bredenheim, Zginadt, Masserheim, Mainz (M.T.B.) Nordenficht Wallau die Turner A. Koth-Bierstadt und D. Maurers Zicken Der von dem Turnerein Eppstein angelegte Plan beziellt Ausführung der Gauturnsahrt am Himmelsahrtige nach dem zdurch Fischend über den Gemelschein um die Mittagszeit wurde genehmigt und foll die Zulammen Morgens 3/47 Uhr in Eppstein und den mehren und Bertheim um den den den den den der Werteren und Bertheim und der Wanturnseh mit Wetturnen an Neck, Barren und Pferd, sowie an den abmittagen liedungen, Stadhochsprung, Freiweitsprung und Steinwird am 19. Juni d. I. in Nordensiadt abgehalten werden und westellt der der keine des feligebenden Vereins alle Vorbereitungen getrossen, um der würdig zu begeben. würdig zu begehen.

(?) Pom Caunus, 17. Mai. Unter Leitung des herrn De Morsbach, à la suite des Generalitabs der Armee, finden eben in me Gegend im Auftrag des Kriegsministeriums im Anschluß an der jährigen Arbeiten trigonometrische Bermessungen fatt.

(?) Aus dem unteren Maingan, 17. Mai. Babrend bie na im oberen Maingau den Breis für das Aindsteifch fürzlich um i Bi Bfund herabgeiegt haben, bleibt in der hiefigen Gegend der Meile der alte. Die Metger scheinen hier ausnahmstos zur ftreng confinm Bartei gu gehören.

\* Aus der Mingegend. In Eronberg fanden Knaben Walde, Diftrict "Kellergrund", den Leichnam eines Erbäugten. De ift ein Mann von etwa 40 Jahren und anscheinend dem Arbeiterbangehörig. Die Berjönlichkeit konnte von der Polizei nicht feine werden, da sich nirgends Anhalispunkte bafür ergaben.

Deutsches Reich.

Dentsches Peich.

w. Jaiserede in Danzig. Das Festmahl der Proding der Gereigen begann Montag Abend 7 Uhr im Landeshause zu der Ehrenplatz für den Kaiser war unter einem kunstvoll bergeichen Baldachin errichtet. Die Festversammlung zählte 300 Theilnebma. Dem vierten Gange des Festmahls hielt der Borsizsende des Pusikalandigs eine Ansprache, in der er auf die Geschichte Westverweit wie Eroderung des Landes durch den deutschen Kitterorden eingen dankte namens der Broving für den Besuch des Kaisers und brode Doch auf denselben aus. Der Kaiser erhob sich sosort und frod Dank für den jubelnden Empfang aus. Beim Andlick der dem Dank für den jubelnden Empfang aus. Beim Andlick der dem Stadt schweifte sein Blick zurück zu den Tagen, in denen sein kontakt schweifte sein Blick zurück zu den Tagen, in denen sein kontakt schweiften gewesen, diese ihm so besonders am Berzen liegende Stadt use ihren Theilen kennen zu lernen und die Schätze der Kunst und die ihm so des den kontakt schweiften. Die Erinnerungen aus seiner Zeit seien in seiner Inaktern hören. Die Erinnerungen aus seiner Zeit seien in seiner Inaktern hören. Die Erinnerungen aus seiner Zeit seien in seiner Inaktern hören. Die Erinnerungen aus seiner Froding, einige Tage m. Mitte zu weisen, gerne gesolgt. Die Aufgade seiner Regierung sein, in steter Sorge um diese Proding der Proding, einige Tage m. Mitte zu weisen, gerne gesolgt. Die Aufgade seiner Regierung sein, in steter Sorge um diese Proding der Beschweit und der habe das seite Vertrauen, daß dieses kernige Voll der Verstraums welches ichen sowel den hervorragenden Eigenschaften des Jespa.

Arbeitstamkeit und der Kingade bis aus? Neukerste helien, das die der meldes ichon soviel an hervorragenden Eigenschaften des Fleie Arbeitsamkeit und der hingabe dis aut's Aenkerste besithe, das die diese Landes in Geduld sich darin ergeben würden, was uns die sichte und vertrauend erwarten, was im Laufe arbeitsamer Ichiae und vertrauend erwarten, was im Laufe arbeitsamer Ichiae und vertrauend erwarten, was im Laufe arbeitsamer Ichiae und bas Wohl der Eine Clas auf das Wohl der

Weftpreußen.

\* Der Kaiser und Fismarch. Im Anschluß en die Ind baß der Kaiser dem Grafen Herbert Bismarck zu seiner Zerlodung nur hat, hatten mehrere Blätter eine nade Aussöhnung zwischen den gebendem Areisen in Berlin und der Familie Bismarck in Anslicht eindem sie ausführten, die Aussöhnung sei disher immer an dem michsruh festgehaltenen Bunsche einer politischen Rehabilitirung des Gerbert gescheitert. Zest habe Graf Herbert auf den dieser als wieden geschäften der Gerbert gescheitert. Ger wolle so bedingung sestgehaltenen Botschaftervorien verzichtet. Er wolle so begnügen, später einmal Abgeordneter zu werden. Die über als wieder Berbältzusse bekanntlich gut informirte Münchener "Alla. Immerst hierzu: Gerade das Gegentheil ist wahr. In Friedricherns der Wunich oder gar die "Bedingung" bestanden, das Graf derbet Botschaftervossen erhalten müsse. Ließenehr hat der Graf sich noch lesten Monaten verwaten Anregungen gegenüber mit aller Beim dahin ausgesprochen, daß er gar nicht davan dente, wieder in den zu teren, was ihm nach Lage der Dinge auch gar nicht moditä is Miedereintritt in den Dienst würde sonit nicht eine Bedingung, nur die Folge einer Aussöhnung des Staisers mit dem Fürsten gun der Michael nur die Folge einer Aussöhnung des Kaisers mit dem Fürsten fein können, an welche indeh während der Amtsdauer des Erafa wohl nicht zu benten ist. Daß einflugreiche Mitglieder des pre Staatsministeriums diese Aussöhnung nicht nur für wünsche sondern für absolut nothwendig halten, ist eine feststehende Thats

#### Ansland.

\* Italien. Endlich ite ze gegläckt! Am Sonntag Borms wie schon gemeldet, das neue iralienische Ministeriums wie folgt gebildet worden: Giolitti, Inneres, vorläufig auch Erin, Auswärtiges, Bonacci, Justig, Ellena, Finanzen, Kelos San Bon, Marine, Genola, öffentliche Arbeiten, Lacabo, Martini, Unterricht, Finocchiaro-Aprile, Bost und Telegraph. allgemein der Ansicht, daß dieses Kadiner nichts Anderes debente, llebergang zu einem nenen Kadiner Crispi, der seine Wiederfunkt gelegenere Zeit verschiedt. Der Umstand, daß Giolitti, der ein mann ist, das Innere übernommen hat, und daß der in diplos

gans unersahrene Abmiral Brin auswärtiger Minister wird, hat Ausland weniger Interesse, als die Thatsache, daß der Kriegs-Beslour und der Marineminister Saint-Bon auf ihren Poiren en. Das hat die Bedeutung, daß am Heeres-Haushalt feine ein-iben Stricke gemacht werden. Daß in der auswärtigen und ins-te in der Oreibundspolitik nichts geändert wird, ist gewiß.

stanien. Nicht ohne Interesse dürften einige Zahlen aus der beider Statistif des letten Jadrzehmts sein, die Joeen verössents ein, die Joeen verössentsen. Darnach wurden von 1882 dis 1891 166,548 Geburten und Todesfälle augemeldet, so daß sich also, wenn der große Jugug de Aroding nicht gewesen wäre, die Ginwohnerzahl um 15,489 gerevermindert haben würde. Bon den Geburten werden 123,990 als and 42,558 als unehelich bezeichnet, was auf die Sittlichseitsversisse gerade sein günstiges Licht wirst. Daß es mit der Lage in gesenlicher Beziehung nicht vielt bestellt ist, beweist der Umfand, wer vierte Theil der Todessälle (48,523) durch ansteckende Krantheiten stadt war. Die Todessälle (48,523) durch ansteckende Krantheiten schieden. Madrid gehört demnach mit zu den ungesundesten im Europas, wenn es in dieser Dinsicht nicht überhaupt an der marichien.

marchiet.

Rufland. Erst nach dem Tode des Stadthauptmanns Greffer in die meisten Betersburger ersahren, daß derjelbe nicht nur dentscher ind weisten Betersburger ersahren, daß derjelbe nicht nur dentscher ind mung, sondern auch Intherischer Consession gewesen. Man hielt ellemein für einen frommen Griechisch-Orthodogen. Beter Appollosiche Gresser und 1833 gedoren und soll seine Jugend in Reval vers dahen. Er fämpste im Krimfriege mit, war Gouderneur von ind Gressen. Er fämpste im Krimfriege mit, war Gouderneur von ind dann Polizeimeister in Kiew, von wo er 1882 nach Betersdurg im wurde. Der unglückliche Ersinder des "Bitalin" bedauntet, daß den Tod des Stadthauptmanns nicht herbeigeführt haben könne, dasselbe 24 Einsprisungen erhalten habe, ohne daß eine schlimme imm zu demerten gewesen sei. Es müsse also irgend ein anderer Imselm, eine eine zusällige Ilnreinseit der Sprize des den Aussührung der md W. Insettion den Tod Gresser's veranlaßt haben. Es ift übris auch in Betersburg, wie die "Bolit. Corresp." meldet, von Manchen Möglichfeit angedeutet, daß die Sprize vor den bezeichneten Insettin, eine Hunversistung herdeinten, eine Hunversistung herdeinten, eine Hunversistung herdeinten, eine Hunversistung herdeinten, eine Hunversistung herdeinten des ist sie sich nicht ohne Weiteres abweisen lasse, dan als Gresser wegen ieiner außerordentslichen Kärte und Strenge viele de hane. — Die Behörde verbot den Habrisanten in Lodz, den Arstretten den Schrendichen werden als politisch unzuverlässig administrativ abgesalt

### Sleine Chronik.

m Crefelb brannte bas Bergnügungslocal "Driegenhof" bis

and 600 Morgen vernichter.

In Butte (Montona) wurden durch einen Erdsturz im Kupferbergstellen (Montona) wurden durch einen Erdsturz im Kupferbergstellen (Montona) wurden durch einen Erdsturz im Kupferbergstellen (Montona) wurden durch einen todt.

An bente (Montona) wurden durch einen Erdsturz im Kupferbergsturen in der Zechen "Germania" dei Dortmund wurden durch sich la gende kitter 9 Verzsleute, zum Theil schwer, verlezt. Todt sit Keiner.

Im Landesgericht zu Triest kürzte sich der Hilssämterdirector willschaft der Statesen Aufreich Bulovich aufstelle. Strowissen blieb todt und damich wurde schwer verlezt.

In Leisädrige Gewerbschüller Emerich Gogl von Innebruck stürzte im Kranebitterslamm zwischen Junsbruck und Jirl beim Blumensuchen. Dable Stunde darans ist er dort gestorben.

In Altenbochum it Samstog Mittag, wie schon gemeldet, ein alleinstades, als reich bekanntes Schähriges (nicht, wie erst berichtet Lojähriges) wieden Lina Punscheid, die wegen ihres absonderlichen Weiches allgemein unt wor, ermordet worden. Das Fränkein hausse allgemein wer gernoben hat. Gestern Mittag har man sie mit einer Neschenden zu der in seine Mensch auf gestunden zu der in Kensch auf gestunden hat. Gestern Mittag har man sie nit einer tiesen Stirnsten gleichsalls zum Opier gefallen, der eine lag todt im Rebensch, der andere war verwundet und ledte noch. Die Ermordete eine größere Summe Geldes im Hause, woden nur 1100 Mt. in auf dem Fundoden liegend vorgefunden wurden. Von dem Thäter die jetzt zede Spitz.

In Bertiu sond dieser Tage Abends gegen 11 Uhr ein Wächter awei

den hinspoden liegend battellunden water.

m Berlin jand dieser Tage Abends gegen 11 Uhr ein Wächter zwei auf dem Bürgersteige liegend vor, einen Knaben, welcher blutübers war, aber noch Lebenszeichen von sich gab, und ein um vieles war, aber noch Lebenszeichen von sich gab, und ein um vieles twar, aber noch Lebenszeichen von sich gab, und ein um vieles its Andehen, welches fast regungstos dalag. Der Knabe litt an olgung swad bu und und ninnt nun an, daß er aus dem delgung swad und wiederum vom Verfolgungswahn befallen worden in biesem Justande muß er sein Schwesierchen auf den Arm geman baben und mit ihr aus einem Fenster nach der Straße zu hinaus-

Die Untersuchung gegen bie Berauber von Schiffsgütern in Altona, mbers gegen die Raffeediebe Ahmussen und Sohn und Consorten Otensen nimmt immer größeren Umfang an. Es sind zehn weitere thastungen erfolgt. Die Untersuchung wird gleichzeitig in Hamburg, inna und Stade geführt.

Der Dampfer Capitol ift unterwegs nach San Francisco volls-ftändig ein Raub ber Flammen geworden. Rur wenige ber an Bord befindlichen Bersonen wurden gerettet. Im Dorfe Hellingst bei Beverstedt wurden neun Häuser und mehrere Biehställe durch Feuer zerftört. 100 Schafe und mehrere Pferde bersbrannten. Es wird Brandstiftung vermuthet.

Nachtrag.

Daufes, it, wie ichon berichtet, gestern hier eingetroffen, im "Bictorias Botel" abgestiegen und hat gestern Abend im Hoftheater ber Borftellung bes nen einstudirten Lufispiels "Die große Glode", von Oscar Blumenthal, beigemohnt.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

gerlin, 17. Mai. Die Wahlbrüfungs-Commission des Abgeordnetenshauses beschloß mit 8 gegen 4 Stimmen, die Wahl des Abg. Trimm-Frankfurt a. M., welche vom Plenum an die Commission zurückverwiesen war, für ungiltig zu erklären.

München, 17. Mai. Die Kammer nahm nach längerer Erörterung den Antrog des Aussichusses auf Bewilligung der Regierungsforderung von 1,100,000 Mart als erste Nate für den Neudau eines NationalsMusenms mit allen gegen 13 Stimmen au.

Westerland auf Splt, 17. Mai. Das Amtsgericht in Tinnum ist betweiten Grundbuch-Archiv ist unversehrt, die sonstigen Acten sind in Sicherheit.

Siderheit.

Jew-Jork, 17. Mai. Der "New-York Gerald" meldet ans Marg ca ibo: Die Aniständischen bemächtigten sich Bolivars; ihr Führer Eil besetzte die Stadt, welche der General Robit aber wieder eroberte. Robit berurtheilte 6 Offiziere wegen Ungehorsams zum Tode. Dagegen revoltirten die Truppen und tödteten den General Robit auf einem Retognoscirungsritte. Dieselben zogen dann, das Haupt Robits auf einem Degen vornustragend, zur Stadt, welche sie aber wieder in den Händen der Anstitutionen porsanden ftändigen porfanden.

(Depeschen Bureau Herold.)

Darmfladt, 17. Mai. Der Größberzog und Prinzessin Alix gehen im nächten Wonate auf mehrere Wochen nach Bad Schwalbach.

Mirzburg, 17. Mai. Begen 56 Solbaten-Mißhandlungen, begangen an Mekruten, wurde der Seconde-Lientenant Bogel in Metz zu vier Monaten Festung von dem Bezirksgerichte verurtheilt.

Luxenburg, 17. Mai. Das Juchtpolizeigericht erließ heute das Urtheil wegen der in der Nacht vom 10. April auf einem öffentlichen Blaze hier in Seene gesetzen anarch ist isch en Revolte; von den sieden Angeklagten wurde einer zu 15 Tagen, ein zweiter zu 8 Tagen Gestängnist, drei wurden zu einer Geldbuse verurtheilt und zwei wurden freigefprochen.

# Familien-Nadyridien. (Ausjug ans auswärtigen Beitungen.)

Cusquy ans avsvärtigen Zeitungen.)

Seboren. Ein Sohn: Herrn Dr. med. Arüger, Schwerin i. M. Derrn Rechtsanwalt Schürmann, Essen. Derrn Randgerichtsrath von Alten, Strafdurg i. E. Herrn Rechtsanwalt Sprung, Gummersbach. Berrn Dr. med. Standte, Bremen. Herrn Br.-Lt. und Brigadeadjutant Hriebberg, Königsberg i. B. Herrn Bürgermeister Stid, Balhorn. Hrn. Dauptmann Baper, Aurich. Serrn Aathsbaumeister Klimm, Breslan.
— Eine Tochter: Herrn Rechtsanwalt Karl Wilke, Berlin. Herrn Bremierlieutenant Fris himpe, Br.-Stargard. Herrn Finangraf Ledig, Tresden. Hern Krischen, Hulda.

Werlobt. Pränlen Auguste Winneden mit Herrn Rechtsanwalt Georg Heinen, Bergeborded—Essen. Früulein Madeleine H. H. Mijnsen mit Herrn Dr. wed. Paul Videnbach, Amsterdam-Willfrath.

Werehelicht. Herr Rechtsanwalt und Notar Nobert Gaul mit Kräulein Johanna von Würch, Wattenscheideid. Herr Inspector Joseph Hossimun Geler von Wassenliein mit Fräulein Gertrub Böhme, Preslau. Derrn Bechtsanwalt Georg Aufüge mit Fräulein Gertrub Böhme, Preslau. Derrn Rechtsanwalt Georg Guschen mit Fräulein Gertrub Böhme, Preslau. Derrn Bechtsanwalt Georg Gusche mit Fräulein Under Schwermabt, Magdeburg—Banzleben. Derr Chergenzfontrol. Stradberg mit Fräulein Winder, Deebe a. d. E. Perr Kgl. Eisenbahnbaus und Betriebs-Jnipettor Bremierlieut. d. L. Felix Mensel mit Fräulein Alice Seisfert, Berlin. Herr Rechtsanwalt Emil Koppel mit Fräulein Margaretha Kempinski, Berr Rechtsanwalt Emil Koppel mit Fräulein Margaretha Kempinski, Bers Rechtsanwalt Emil Koppel mit Fräulein Margaretha Kempinski, Berselau.

Breslau.

Gest orben. Herr Sanitätsrath Dr. Franz Dellersberg, Neuß. Herr Paitor Abolf Edarbt, Woosten. Herr Dauptmann a. D. J. Leichtenssiern, Ingolstadt. Derr Königl. Musse Director a. D' Christian Meinberg, Werlin. Herr Landgerichtsrath a. D. Gustad Rueiß, Botsdam, Britter. Herr Emil Freiherr von Meerheimb, Wossernt bei Satow i. Medl. Herr General der Infanterie z. D. Eih Heinr. von Blumenthal, Kassel. Herr Endwig Freiherr v. Trotha, Göppingen. Fran Landgerichtsrath Agnes Androc, geb. Möscher, Harde, Fran Deloise Kroiederg, ged. Britinje, Bettenhausen. Fran Amtsegrichtsrath Deloise Kroiederg, ged. Britinjes, Hannover. Berm. Fran Interdegrichtsrath Menger Tochter Melanie, Hannover. Fran Major Flora d. Kredwig, ged. v. Seel, Liegnig. Berm. Fran Hosperd. Anguste Carus, ged. Stöppen, Steglis. Fran Domdnenrath Pauline Böhmer, ged. Struensee, Amt Stortow (Mart). Breslan. Beft orben.

# Coursblatt des "Wiesbadener Tagblatt" vom 17. Mai 1892.

|                  | Reichsbank-Disconte  |                    | (Nach   | dem Fra       | ukfurter Orffentliche  | n Börsen-         | Coursblatt.)                               |           | Frankf. Bank-Disconto SM.   |
|------------------|--|--------------------|---|---------------|--|-------------------|--|-----------|---|
| Z                | f. Staatspapiere   | e.                 | Zf. Städt. Obligati   | onen 4        | /2 Reichenb-Pard. ult  | 160.12 4.         | Böhm. Nord Gld.                            | *****     | OL A STATE OF THE PARTY OF THE |
| 31               | /2 » » »   |                    |   |               |  |                   |  |           |   |
|                  |  | 86.30              | 31/2 . 5 .  |               | / StA. gar.  | . 00. 14.         | . Dioid .                                  |           | 1 31/2 >> + 17 F  |
| 4.               | . Pr. cons. StAnl. >   | 1106.75            | 31/2 Dammetadt  |               |  | 47.104            | » stfr. »                                  | 100.40    | 0 4. Pfalz. HypBk.  |
| 3                | /2 » » » »   | 100.               | 4. Heidelbergv.1890» 3. Karlsruhe 1886 »                            | 102.10 *.     | . » Genuss-Sch.  | 1 - 14.           | Franz-Josef Slb. fl                        | 82.30     | 14 Pr.Bd -Cr. A D   |
| 4                | Bad. StObl. »  | 104.               | 3. Karlsruhe 1886 »<br>31/2 Mainz »                                 | 87. 4.        | . Schweiz. Central   | 1120,2014         | gitial, CLdw. »                            | -         | 14 > Central D O  |
|                  | . » » v.1886 »   | 106.75             | Mannhaim 1890 »   | 94.5014.      | Vancin Sahmaiah  | 108. 4.           | . * * 1890                                 | 81.15     | 31/2 CommOblig 940  |
| 4.               | . Bayer. » » »   | 106.70             | 4. Mannheim 1890 »<br>3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Wiesbaden »     | 96,404        |  | 97 905            | Nordwest >                                 | 107.40    | 0 3 1/2 CommOblig. 4 HypB.div.Sr. 1008  |
| 131              | /a Hambg. StRite. >  | 97.90              | 4   | 102.504.      | . » Meridionales   | 125,70 5.         | Lit. A, Silb. fl                           | 91.50     | 31/2 > PypB.div.Sr.> 1013   |
| 21               | . Hessische Obl. »<br>/2 Mecklenbg. Anl. »   | 105.               | D Bukarest »  | 95.105.       | . Russ. Südwest  | 18.0000.          | .   » » B. »                               | » 91.     | 181/e Rhein Hyn Bl.   |
| 3.               | Sächsische Rte. »  | 87.10              | 5 » 1888 »<br>4 Lissabon 2000r »                                    | 57.80         | .Luxemb. PrHenri   | 00.100.           | . sud.Lomb.Ud.                             | 104.00    | 14 Sud.BCd.Mnch . 100   |
| 4.               | . Wrttb.Obl. 75-80 »   | 104.10             | 4 » 400r »  | 57 80 Zf      | Industrie-Act  | ien.              | 2 2 2 2 A                                  | 97.15     | 81/2 » » » 9 Si   |
| 4.               | . » » 81-S3 »  | 105.80             | 5. Neanel St. gar. Le.  | 79 5014.      | . Aligem. ElektG.  | 128. 3            | » » »1871» »                               | 61.70     | 5. Ital. Allg. Imm. Le 801  |
| 4.               | . » » » 80-81 »  | 105.05             | 4 Rom Ser. II-VIII »  | 79.50 4       | . Anglo-CtGuano  | 139. 5            | D Uner Steh G A                            | 107.10    | 4 » Nationalbk.»  |
| 31               | Gal Propin etfn 6  | 99.65              | 31/2 Zürich Fr.<br>*5. Pr. Buenos-Air. 16<br>*45 StadtBuenos-Air 16 | 95,900        | . Bad. Anil u. Sodaf.  | 269. 4.           | . > > × M                                  | 1101 25   | A Octob D C 3 D Wall  |
| 4.               | Schwed, Obl. 46  | 108                | *45 StadtBuance-Air   | 59.504        | BierbrGes Frkf   | 29.75             | » » 1-8 Em. Fr                             | . 85.20   | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Russ. BodCrd. Rl. 974<br>4. Schwed.R-HB. 6 100  |
| 31               | 2 2 2 2  | 93,90              | 1   Candibachos-All 2   | 5.            | PrA.   | 82. 3             | » » v. 1885 »                              | 82.10     | 4. Schwed.R-HB. 6 100 8 31/2  |
| 3.               |  | 85,30              | Zf. Bank-Actie  | m. 4.         | . Brauerei Binding   | 1103. 12          | » » ErgN. »                                | 82.50     | 5. Serb.StBCA.Fr. 83  |
| 5                | 2 Schweiz, Eidg. 89Fr.   | 101.90             | 31/2 Dtsche Reichsbank  | 148.70 4.     | » Duisburg   |                   | Prag-Dux. Gold M                           | 107.75    | or Viceroscopi-G-ALFL; 802  |
| 5.               | » » kl. »  | 68.80              | 3. Frankfurter Bank<br>4. Amsterdamer Bank                          | 151 4014      | » z. Essighans   | 73.30 3.          | D 3 3 3 3                                  | 100.10    |   |
| 4.               | . » » v.S/»  | 01.70              | 5. Basler BkVerein  | 126,401       | . b hair (v Bardh.)  | MO 06164          | Raab-Oedb. » »<br>Rudolf Silber fl         | 68.50     | Zf. Verzinsl. in Process  |
| 4.               | . » » £ 100 »  | -                  | 4. Berl Handelse, ult.  | 139.6014.     | . » Kempff   | 128.60            | » (Salabath) M                             | 100 35    | 4 Bad. Präm. Th. 100 135 4 Bayer. » 100 1425  |
| 4.               | * * * £20 *  | 61.75              | 4 Darmst. Bank »  | 138.20        | . » Mainzer Act.   | 100. 5.           |  |           |   |
| 5.               | . Ital. Rente cpt. Lire  | 90.00              | 4. Deutsche Bank »  | 119 80 4      | * Stern Oberrad  | 91. 5.            | » Galizische » fl                          | . 86.50   | 31/2 Goth.Pfd. I. Th.100  |
| 5.               | . » » 10000r»  | 90.20              | 4 » Unionbank   | 76.104.       | . » Storch, Speyer   |                   | Ital. gar. E-B. Fr                         | . 00.00   | 31/2 > > IL > 100/10750   |
| 5.               | . » » kleine »   | 90.30              | 4 » Vereinsbank   | 105.504.      | . » ver. Graff & Sgr.  | 81.               | » » boor<br>» Mittelmeer »                 | 00.00     | 13. Holl Comm 6 1001000   |
| 3.               | . > > > >  | 55,60              | 4 Discont,-Comm. »  | 190,7014      | . » Werger   | 49. 3.            | Livorneser »                               | 62.70     | 31/2 Köln-Mind. Th.100 1850<br>3. Madrider Fr. 100 4  |
| 4.               | Oest. Gold-Rte. fl.  | 95.70              | 4. Dresdener Bank   | 141.60        | Brauhaus Nürnb.  | 80.504.           | Sardin. Secund. Le.                        | 900       | 14. Mein. Pr-Pf. Th 1001800   |
| 4.               |  | 80.55              | 4. Frankf. HypBk.<br>4. BypCrVer.                                   | 100 00 0      | Chem. Fhr Griesh   | 177               | Sicilian. EB.                              | \$1.30    | A Done - 1051 " A DEDINE  |
| 41               | The second secon | 81.                | 4. Internat Bank  | 107 2014.     | . w Goldenbg.  | 92.701            | Sudit. (Merid.) Fr.                        | 59.50     | 15 1860 . 50019346  |
| 4                | s PapRte.Febr»   | 81.30              | 4 Mitteld, Creditbk.<br>4 NatBk. f. Dtschl.                         | 97.15 4.      | . Weiler & Co.   | 146. 5.           | Toscan, Central »                          | 101.85    | 3. Oldenburger Th. 40128<br>4. Stuhlw-RGr = 1001000   |
| 41               | o » » Mai »  | 81.45              | 4. NatBk. f. Dtschl.  | 117.          | Dorkornb. u. Hefef.  |                   | Cocenardoann "                             | TOOTON    | * . Türk.Fr400(i.C.76)  |
|                  | Portug. StAnl. M. » äuss. Schuld £   | 98.55              | 4. Nürnb. Vereinsbk.  | 172.500       | D. Gldu.SilbSen  | 191 16 3.         | Gr.Russ.E-BGs. »                           |           | Times and a second second second  |
| 3.               | . » » kleine St. »   | 28.60              | 4. Pfälzische Bank<br>4. Rhein. Creditbank                          | 118 7019.     | Eiseng, v. Mill. & A.  | 79.90             | Russ. Südwest Rhl.<br>Pyäsan-Kosl.         |           | - Ansbach-Gunz, fl.7  |
| 5.               | .Rum.amort.Rte.Fr.   | 97.90              | 4. Schaaffhaus, BV.   | 107.50 5.     | . Farbwerke Höchst   | 272.              | Ryasan-Kosl. MarschWien. »                 | 1 000 000 |   |
| 5.               | . » » kl. »  | 97.95              | 4. Schaaffhaus, BV.<br>4. Süddeutsche Bank<br>4. Südd. BodCrBk.     | 102. 5.       | . Filzfabrik Fulda   | 149.75            | Wladikawkas Rbl.                           |           | - Barletta Fr. 100 60   |
| 4.               | » »am.1890»<br>» »innere Lei   | 82.10              | 4 Südd. BodCrBk.  | 157.20        | . Franki. Baubank<br>Botel   |                   | Anatolische .16                            |           |   |
| 4.               | » » äuss. »  | 82.10              | 4 Württ. Vereinsbk.   | 845 5.        | . » Trambahn   | 208.75            | Portugies. EB. »                           | 47.25     | - Bukarester Fr.20<br>- FinländischeTh.10   |
| 5.               | Russ. II. Orient Rbl.  | 68.20              | 5. OesterrUng.Bank<br>5. Oesterr. Länderbk.<br>5. Creditanst.       | 183.75 4.     | . Gelsenk. Gussst.   | 90. Zf.           | Am. EisenbB                                | onds.     |   |
| 5.               | . » III.Orient »   | 69,50              | o » Creditanst.   | 269.624       | . Glasindustr. Siem.   | 154.20 4          | Actor & Dec 1007                           | 70 00     | - Genus Le louise   |
| 4.               | » Cons. v. 1880 »  | 95.00              | Ungar. Creditbk.  | 100 5014      | Int Bn EB.StA  | 118 90 11         | Brunsw. & W. 1937                          | 64.80     | - Kurhess. Th. 40   |
| 5.               | Serb, amor.GR. £   | 82.45              | Esk. u. WB.<br>Unionbk. in Wien                                     | 210 6.        | . » » » PrA.   | 121.20 5 12       | Central Page 1898                          | 100.00    | - Mailander Fr. 40  |
| 5.               | . * Taback-Rente   |                    |   |               |  |                   |  |           |   |
| 5.               | . stEObl.AFr.  | 88.                | 4. Allg. Els. Bkges. 4. D. Eff. u. WchsBk. 4. Mein. HypothBk.       | 111.800       | . Kölner Strassenb.  | 114.504.          | Chic.Burl.Nbr.1927                         | 88.60     | - Neuchateler * 10 21   |
| 5.               | Spanier cpt. Ps  | 63 90              | Moin Haroth Bl-   | 118,20        | Mehl- n Brodf Ha   | 87.98 5           | »Milw-St.Paul 1910                         | 115.      | - Oesterr. v. 64 ft. 100 ca   |
| 4.               | " ult. »   | 68.15              | b. Banque Ottomane  | 114.900.      | Nied. Leder f. Spier   | 68. 4             | » » » » 1921<br>» » » » 1989               | 100.40    | - Pappenheimer fl.7   |
| 4.               | . » kl. »  | 68.50              |   | M             | Nordd. Lloyd   | 105,505           | Chic.Rock.Isl. 1934                        |           |   |
|                  | Türk. EgyptTr. £   | 97.10              | f. Elsenbahn-Ac   | tien.         | . RöhrenkF. Dürr   | 110 50 7          | Denv.&RioGr. 1900                          | 114.30    | - Ung. Stants o. fl. 10   |
| 5.               | Türk.Zoll-O.cpt. »   | 92 90              | Heidelberg-Speyer Hess, LudwBahn                                    | 40.900        | Strassb. Dr. u. Verl.  | 130. 4.           | * * * 1933                                 |           | - Venetianer Le. 30 84  |
| 5.               | » » » ult. »   | 92,40              | LudwigshBexb.   | 221.85/4.     | Türk. Taback-Reg.  | ESST EDMON        | GeorgiaCentr. 1937<br>Illinois Centr. 1952 | 98.40     | Weeksel. Kuize St.  |
| 5.               | . » Fund. v. 88 . 16   | 90.                | Lübeck-Büchen.  | 45. 4.        | Veloce it. Dpfsch.   | 77. 6             | Louisv. & Nsh. 1921                        |           |   |
| 4.               | . » priv.v.1890 €  | 85.10              | MarienbMlawka   | 56.55         | Ver. BrlFft. Gum.  | 115. 3            | » » » 1980                                 | 62,05     | Antwerpen-Brüssel   |
| 4.               | » cons.» » »   | 28.85              |   |               | . » D. Oelfabriken<br>» Schuhst. Fulda   |                   | NorthPac.I.M. 1921                         |           | Italien ond   |
| 1.               | » » » D»   | 20.45              | Werrabahn   | 69. 4.        | Verlag Richter   | 56. 5.            | do. III » 1937<br>do. cons. » 1989         |           | London St.  |
| 4.               | . Ung. Gld-Rt. ept. fl.  | 93.70              | Albrecht ö.W.   | 75.8714.      | . Wessel, Prz. u. Stg  | 90.50             | Oreg.Rw-Nav. 1925                          | 96,40     | Paris   |
| 4.               | . » » » ult. »   | 93.60              | o. Alfold >   | 170.25 4.     | Westd. Jute-Spinn.   | 29.00.13          | Missouri Cons. 1920                        | 105.60    | Wien  |
| 4.               | * * * * fl.500 *<br>* * * fl.100 *   | 98.80              | S. Ver.Arad.Csan. » S. Böhm. Nord »                                 | 55.75 4       | . Zellstofffb. Waldh.<br>Zellstoff Dresden   |                   | South PcCal. 1905/6                        |           | Control of the second of  |
| 4.<br>41/1<br>5. | " EisAl. Gld. »  |                    |   |               |  |                   | Wst.N-Y-Phil.1937 * * 1927                 |           | Gold u. Papiergell  |
| 42/              | » » » Silb. »  | 85.60              | . Buschtherad. B. »   | 883.75 Zf.    | Bergwerks-Ac   | tien.             | 7 1021                                     | 00.10     | 20-Franken-Stücke   |
| 5.               | PapRte.  | 85,85 4            | AND MANUAL PROPERTY.  | W. 23 /3/2000 | Concordia, BgbG.<br>Courl BergwAG.   | 51 Zf.            | Pfandbrief                                 |           | Dollars in Gold   |
| 41/              |  |                    | PrAct.  |               | Gelsenkirch. ult.  |                   | Bayr. Vrb. Mnch. M                         |           | Engl. Sovereigns  |
| *5               |  |                    | Dux-Bodenb. ult.  | 68. 4.        | . Hugo b. Buer i. W.   | 80.               | Nürnb. » Pfdbr. »                          |           | Russ. Imperials   |
| *4               | » v.88 innere »  |                    | Gal, Carl-LudwB.  | 181 50 2      | Kaliw. Aschersleb.   | 123,00 21/0       | > > P                                      | 96.       | Amerik. Banknoten . S   |
| #45              |  | 39.30              | . Graz-Köflach ult.   | 216.75        | . Westeregeln<br>Lothr. Eisenwerke   | 11 40 To 1        | B. Hvpu.WB. »                              | 102.20    | Französ.  |
| 4.               | Chilen.GldAnl. M. Un.EgyptA.cpt.&  | 98.75              | Lemberg-Czern. »  | W110          | » PrA. Lit. A.   | 40 400 /2         | Pulse Humb b 1901                          | 97.90     | Russische   |
| 4.               |  | 98.70              | OestUng.StB. » LocalB. »  | 12.00.02      | Massen, BobGes.  | 58. 14.           | Frkf.Hypb.b.1885»<br>* v.1886/90 *         |           |   |
| 31/2             | Priv.EgyptAnl. »   | 93.10              | » Südbahn »   | 73.12         | Oest, Alpine Mont.   | 52. I             | » » Ser.XIV »                              |           | * bedeutet ohne Zinta   |
| 6.               | Mexik. StAnl. M  | - 0                | Nordwest >  | 181.75        | Riebeck, Montan<br>Ver.Kön, &Laurah.   | 100.00 31/0       | * * *                                      | 95.       | ComptNotir. Durchscha   |
| 6.               | > 2040r > 408r >   | 85.30 4<br>86.75 4 | Prag-Dux.PrA.»  | AUO           | Contract of the Contract of th | The second second | * HypCrdV. *                               | 101.50    |   |
| 5                | > ElsenbOb. >  | 11.3UE             | » » Stamm-»   | 68.5110.      | Albrecht Gold .M.  | 105,80 4.         | HypBk.j. Hamb.                             | 100.45    | Ultimo-Notirungen erie  |
| 5.               | . s 468r »   | 72.10              | Raab-Oedenb. »  | 41.874.       | » Silber fl.   |                   |  |           | Cours.  |
|                  | -  | 1                  | Sian Bitanann 9 m   | - analya      |  |                   | nd cine Sont                               |           | allana.   |